02/2021

DACH & FASSADE AKTUELL

Das Fachmagazin für Profis.

Foto: stock.adobe.com / © Panya Studio

KRAFT Baustoffe
Unten, oben, innen - das Beste von KRAFT
KRAFT Dienstleistungen

INHALT

KRAIBURG
Die besondere Bautenschutzmatte – KRAITEC® top FiRe **04**

BMI WOLFIN
Solarenergie leicht gemacht: Photovoltaik-System „PV easywave“ **05**

SOLARBOOM
auf privaten Dächern **06**

FDT
Rhepanol Dachbahnen – Die ideale Lösung für Ihr Sanierungsprojekt **07**

CREATON
Kulturdenkmal mit Ziegeln von Creaton saniert **08/09**

CEMBRIT
Einmal saniert – für immer schön **10**

SOLARBATTERIE-BOOM
Solarbranche verzeichnet Nachfrage-Plus **11**

KINGSPAN LIGHT + AIR | ESSMANN
Lichtkuppel neo plus – Energieeffizienter, umweltfreundlicher, besser **12/13**

CEDRAL
Neue Lösung zur energieeffizienten Fassadensanierung **15**

FLENDERFLUX
Solar/PV-Befestigungen von FLENDER-FLUX® **16/17**

MEGAWOOD
Fassadensystem mit ausgeklügelter Unterkonstruktion aus Edelstahl **18**

PMI
PM P-60 – Die neue Rundum-Lösung für das Gründach **19**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Produktmanagement Dach & Fassade, Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim **VERANTWORTLICH:** Volkmar Debus, Tel. +49 6032-805-167, Melanie Kaiser, Tel. +49 60 32-805-323 **GESTALTUNG:** N-APPLICATION GmbH **ERSCHEINUNGSWEISE:** 4x jährlich, Auflage ca. 10.000 St. **HINWEIS:** „Dach & Fassade aktuell“ ist eine kostenlose Kundenzeitschrift der Fachgruppe Dach & Fassade der EUROBAUSTOFF. In dieser Fachgruppe haben sich EUROBAUSTOFF Gesellschafter zusammengeschlossen, die im Bereich Dach & Fassade besonders engagiert und kompetent sind. Ihnen als Profi soll „Dach & Fassade aktuell“ durch fachspezifische Information einen konkreten Nutzen bieten. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege Produktinnovationen und neue Verarbeitungstechniken vorstellen und Sie in knapper Form über alles Wissenswerte rund um Dach & Fassade informieren. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Industrie, der Herausgeber kann dafür keine Haftung übernehmen.

PUREN
Dachsanierung in der Speicherstadt Hamburg 20

ROCKPANEL
Moderne Rockpanel Fassade
mit der warmen Ausstrahlung von Holz 21

ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN DACHDECKERHANDWERKS E. V.
Ausbau der Photovoltaikanlagen 23

SIKA
SARNAFIL AT – Die neue FPO Dachbahn 24/25

WILKES KUNSTSTOFFE
Sanierungsschätzchen für Terrasse,
Balkon und Fassade 26/27

DÖRKEN
DELTA®-NOVAFLEXX: Verlegetechnisch optimiert 29

SOPREMA | ESSERTEC
Auf Wunsch einfach von der Lichtkuppel
zum Flachdachfenster wechseln 30

BUNDESVERBAND SOLARWIRTSCHAFT
Photovoltaik-Windlasten:
Berechnunsgmethoden vereinheitlicht 31

KLÖBER
Nachhaltig abdichten: Enviroflex 32

ULTSCH
Holz-/Metalloptik mit der Pflegeleichtigkeit
und Haltbarkeit von Kunststoff 33

MSW
easywall CS-line 200 –
Das vielseitige Verkleidungsprofil 34/35

DIE BESONDERE BAUTENSCHUTZMATTE

KRAITEC® top FiRe

Den Brandschutz nicht aus den Augen verlieren

Flachdächer im Allgemeinen, egal ob sie als Balkon, Terrasse oder für den Einsatz von Photovoltaik-Modulen genutzt werden, haben in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Nicht zuletzt wird die Entwicklung auch auf dem Wohnungsmarkt vorangetrieben, um noch mehr Wohnfläche in Zeiten der Wohnraumknappheit optimal zu nutzen.

Generell sind Dächer ein wichtiger, wenn nicht sogar der wichtigste Teil eines Hauses. Somit muss hier bereits in der Planung darauf geachtet werden, dass die Brandlast so gering wie möglich ist. Selbst bei einer Sanierung von Bestandsdächern und / oder Neuinstallationen von alternativen Energiequellen ist auf Techniken und Systeme zurückzugreifen, die dieses forcieren.

Gefordert wird die Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme für Bedachungen. Dachaufbauten müssen gegen eine Brandbeanspruchung von außen ausreichend widerstandsfähig sein, dieses wird als „Harte Bedachung“ bezeichnet.

Zu erfüllen ist diese Brandschutz-Anforderung nicht nur von der Abdichtung her, sondern vom gesamten Systemaufbau. Diese so genannte „Harte Bedachung“ wird entweder nach DIN 4102-7 oder nach TS 1187 (technische Spezifikation) in Verbindung mit der DIN EN 13501-5 nachgewiesen werden.

KRAITEC® top FiRe ist eine schwerentflammbare und Broof (t1) klassifizierte Bautenschutzmatte aus Gummigranulat, die mit einer flammenhemmenden Ausrüstung ausgestattet ist und erheblich dazu beiträgt, die Brandlast auf Flachdächern um ein Vielfaches zu reduzieren. Klassifiziert mit der „Harten Bedachung“ Broof (t1) ist sie widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme. Darüber hinaus weist KRAITEC® top FiRe die Brandklasse Bfl s1 auf. Das bedeutet, dass KRAITEC® top FiRe, neben anderen positiven Eigenschaften, nach der DIN EN 13501-1 schwerentflammbar ist.

Diese herausragenden Eigenschaften von KRAITEC® top FiRe hatten auch die Bauherren des Großprojekts der EIDE (École Internationale Differdange & Esch-sur-Alzette), des internationalen öffentlichen Schulcampus in Differdange/Luxemburg, überzeugt. KRAITEC® top FiRe wurde auf dem Flachdach eines der Einzelgebäude auf dem Campus installiert. Der Aufbau des Daches ist sowohl qualitativ wie technisch höchst anspruchsvoll. Eine XXL-Lichtkuppel sorgt für ausreichende Beleuchtung der Sporthalle im Erdgeschoss. Solarkollektoren, Photovoltaikanlagen und Luftwärmetauscher erzeugen „grüne“ Energie. So war es dem Bauherrn ein besonderes Anliegen, auch im Bereich des Brand- und Bautenschutzes auf ein Produkt zu setzen, das nicht nur die höchste Sicherheit bietet, sondern auch dem Umweltgedanken mit einem höchstmöglichen Anteil an recyceltem Rohstoff gerecht wird.

Mit KRAITEC® top FiRe trägt die KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG auch bei diesem Projekt einen erheblichen Teil dazu bei, das Brandschutzkonzept dahingehend zu unterstützen, dass aufgrund der positiven Produkteigenschaften die Brandlast im System minimiert wird. Das bedeutet: Durch die einzelnen Klassifizierungen der Bautenschutzmatte KRAITEC® top FiRe ist es nicht mehr erforderlich, die Matte zur brandschutztechnischen Sicherheit mittels mineralischer Baustoffe abzudecken. Eine Fixierung mittels Kiesschüttung, Betonplatten o. ä. bleibt in reduzierter Form bestehen, um Lagesicherheit und Schutz gegen Abheben bei Windsog zu gewährleisten. Dennoch lässt sich die Auflast und ggf. Brandlast auf den Flachdächern um ein Vielfaches minimieren, was erheblich zur statischen Entlastung beiträgt.

Das Produkt KRAITEC® top FiRe ist vollflächig wie auch in Form von Pads und Streifen auf Flach- und Gründächern, Terrassen, Balkonen, Loggien, Laubengängen und Parkdecks sowie unter Solar- und Photovoltaikmodulen einsetzbar.

All diese positiven Produktmerkmale machen die Bautenschutzmatte KRAITEC® top FiRe von KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG zu einem nachhaltigen und effektiven Hilfsmittel bei Neubau und Sanierungen im Flachdachbau.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SOLARENERGIE LEICHT GEMACHT:

Photovoltaik-System „PV easywave“ von BMI

Mit PV easywave liefert die Sonne nicht nur Licht und Wärme, sondern auch elektrische Energie.
Ca. 25 % mehr PV-Leistung als reine Südanlagen. Weitere Infos unter https://www.bmigroup.com/de/produkte-systemloesungen/bmi-pv-easywave.

Die Sonne scheint auf Dächer aller Art. Aber nicht überall wird ihr Potential genutzt. Das neue System „PV easywave“ von BMI ist der Türöffner zur Erschließung neuer Potentiale auf dem Flachdach – auf großen Hallen ebenso wie auf kleineren Bungalows oder auf Garagendächern, z. B. als indirekte Sonnentankstelle fürs Elektroauto.

Clever in die solare Zukunft

Die Energiekosten steigen und die CO_2-Abgabe beschleunigt diesen Prozess. Ein Grund mehr, sich von steigenden Energiekosten unabhängig zu machen. Das ist jetzt auch auf Flachdächern möglich. Das aerodynamisch perfektionierte Solarsystem „PV easywave“, das ohne Perforation der Abdichtung schnell und einfach auf ein Schienensystem montiert werden kann, ist perfekt geeignet für eine maximale Dachneigung von 5°. Damit ist es die logische Ergänzung für die Vedag Flachdachsysteme in Star- oder Top-Qualität sowie alle Flachdachsysteme von Icopal und Wolfin.

Montage ohne Haken

Das System PV easywave ist modular aufgebaut, besteht nur aus wenigen Komponenten und ist optimiert für Flachdachsysteme auf Bitumenbasis und Kunststoff. Die Montage ist völlig unkompliziert und erfolgt ebenso schnell wie einfach, nämlich ganz ohne Haken und Ösen, ohne Klemmen und Bohren. Das System wird nur auf dem Dach aufgestellt, ohne die Oberlage „anzutasten“. So sind keine Durchdringungen abzudichten. Einfach die Schienen mit den vormontierten Haltern auflegen, PV-Module in die Kralle ziehen und einklicken, das Modul bis zur Sollhöhe von 11° aufrichten, Heckträger hochklappen und verriegeln. Fertig. Und schon geht’s zum nächsten Modul.

Sicher nicht nur bei Sonne, sondern auch bei Sturm und Regen

Die besonders guten aerodynamischen Eigenschaften sichern trotz der „leichten Arbeit“ (nur 11 kg/m²) eine optimale Hinterlüftung bei schneller Überströmung mit optimalem Unterdruck und damit eine hohe Standsicherheit. Dennoch können je nach Gebäude und Standort zusätzliche Gewichte notwendig sein. Das berechnen die BMI Experten gerne für das jeweilige Objekt und liefern dann auch die nötigen System-Betonsteine mit Aussparungen für die Schienen dazu.

Pluspunkt Flexibilität

Als modulares System ist PV easywave flexibel für jede Flächengröße und jeden Grundriss geeignet. Hinzu kommt, dass das System, da nicht mechanisch mit dem Untergrund verbunden, nur geringe Ansprüche an die Untergrundbeschaffenheit stellt und selbst auf unebenen Dachflächen aufgestellt werden kann.

Abgestimmt im System

Icopal, Wolfin und Vedag bieten zu ihrem PV Flachdach-System auch die perfekte Komplett-Lösung für darunter: von der perfekten Abdichtungslage bis hin zu Dämmung und Dampfsperren. Wie alle Systemkomponenten wurden auch diese zusammen getestet und erprobt. Ergebnis: Sicherheit plus Energie.

Über BMI in Deutschland

BMI ist Marktführer in Deutschland und zugleich der einzige Hersteller, der beides aus einer Hand bietet: Steil- und Flachdachsysteme für Wohn- und Nutzgebäude. Das Unternehmen verfügt über jahrzehntelange Erfahrung rund um das Dach und legt seinen Fokus auf innovative Dach- und Bauwerkslösungen, die für mehr Wohnkomfort, Werterhalt, Sicherheit und Schutz sorgen. Dafür setzt BMI in Deutschland seine ganze Erfahrung ein – mit über 2.000 Mitarbeitern, 17 Produktionsstandorten, einem Forschungs- und Entwicklungszentrum und vier starken Marken im Markt: Braas, Icopal, Vedag und Wolfin. BMI in Deutschland gehört zur BMI Group, dem größten Hersteller von Flachdach- und Steildachsystemen sowie Abdichtungslösungen in Europa mit Sitz in Großbritannien. An 128 Produktionsstandorten vereint die BMI Group rund 9.600 Mitarbeiter*innen weltweit.
www.bmigroup.de

(Foto: „PV easywave“)

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SOLARBOOM
auf privaten Dächern

2020 wurden in Deutschland 184.000 neue Solarstromanlagen mit einer Leistung von knapp fünf Gigawatt neu installiert (Vorjahr: 3,8 GW). Bei Eigenheimbesitzern gab es einen Rekordzubau und eine Verdoppelung der Solarnachfrage. Die Solarwirtschaft erwartet, dass die Politik bei der Energiewende künftig verstärkt auf Solartechnik setzt.

Berlin, 02.02.2021: Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland rund 184.000 neue Solarstromanlagen mit einer Leistung von rund 4,9 Gigawatt neu errichtet. Gegenüber dem Vorjahr stieg die neu installierte Photovoltaikleistung damit um 27,6 Prozent, teilte der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW) auf Grundlage von Daten der Bundesnetzagentur mit. Besonders stark zog demnach die Nachfrage bei Eigenheimbesitzern an. Hier registrierte der Branchenverband gegenüber 2019 ein Plus von 99 Prozent und damit nahezu eine Verdoppelung der Nachfrage. Solaranlagen erwiesen sich damit erneut als beliebteste Energiewende-Technologie. Nie zuvor wurden auf privaten Dächern mehr Solarstromanlagen installiert. Ursache für diesen jüngsten Solarboom war nach BSW-Einschätzung ein deutlich gestiegenes Umweltbewusstsein, das Streben vieler Verbraucher nach mehr Unabhängigkeit, erheblich gesunkene Solartechnikpreise und ein zunehmender Umstieg auf die Elektromobilität.

Die Solarwirtschaft registriert auch in der Politik eine wachsende Bereitschaft, bei der Energiewende künftig noch deutlich stärker auf Solartechnik zu setzen. „Die Richtung stimmt“, sagt BSW-Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig. „Für eine Immunisierung gegen den Klimawandel sind wir jedoch weiterhin zu langsam. Fünf Gigawatt PV-Zubau waren fünf Gigawatt im Jahr zu wenig.“ Der Zubau an Photovoltaikanlagen müsse in allen Marktsegmenten jetzt um den Faktor zwei, eher drei gesteigert werden, um eine Klimaschutz- und Stromerzeugungslücke zu vermeiden, mahnt Körnig.

Die aktuellen Zahlen würden eine überwältigende solartechnische Akzeptanz und Investitionsbereitschaft bei privaten Verbrauchern und in der Wirtschaft belegen. Nicht mehr zeitgemäß sei es, dass die Nachfrage nach Solarstromanlagen durch Marktbarrieren von der Politik teils künstlich limitiert werde.

„Mit dem Umlegen weniger energiepolitischer Hebel ließe sich kurzfristig auch ein Solarturbo zünden“, ist Körnig überzeugt. Ein Beleg dafür seien die regelmäßig um ein Vielfaches überzeichneten Photovoltaik-Auktionen, an denen Investoren größerer Solarparks erfolgreich teilnehmen müssen, um Marktprämien zu erhalten.

Eine Verdoppelung bis Verdreifachung des jährlichen PV-Ausbautempos wäre nach Einschätzung von Marktforschern erforderlich, um eine Stromerzeugungslücke zu verhindern. Diese würde andernfalls bereits in zwei bis drei Jahren auftreten und eine klimapolitisch nicht vertretbare Laufzeitverlängerung fossiler Kraftwerke erforderlich machen. Ende vergangenen Jahres hatten Wissenschaftler des Fraunhofer ISE berechnet, dass der Ausbau der Photovoltaik – je nach Verbraucherverhalten – zeitnah auf jährlich rund 10 bis 15 Gigawatt beschleunigt werden müsse, um die neuen Klimaziele der EU zu erreichen (CO_2-Minderung von 55 % bis 2030 gegenüber 1990).

Keine andere Energieform legte 2020 bei der Stromerzeugung stärker zu als die Photovoltaik. Das geht aus einem jüngst veröffentlichten Jahresbericht der Energiewirtschaft hervor. Jede zehnte im letzten Jahr erzeugte Kilowattstunde stammt in Deutschland aus Sonnenenergie und den inzwischen bereits installierten knapp zwei Millionen Solarstromanlagen. Bis zum Ende des Jahrzehnts will die Bundesregierung die solare Kraftwerksleistung verdoppeln. Energie- und Klimawissenschaftler halten eine Verdreifachung für erforderlich.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

RHEPANOL DACHBAHNEN

Die ideale Lösung für Ihr Sanierungsprojekt

Irgendwann wird jedes Dach einmal sanierungsbedürftig; spätestens dann, wenn es das Ende seiner Lebenszeit erreicht hat. Rhepanol Dachbahnen haben mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, ihrer wirtschaftlichen und dennoch optisch ansprechenden Verarbeitung vielfach zu besonderen Sanierungslösungen geführt. Sie sind nicht nur extrem langlebig und vielseitig einsetzbar, sondern zeichnen sich durch einfache und schnelle Verlegung ohne offene Flamme und somit minimierte Brandrisiken aus.

Die technischen Eigenschaften der modernen Dachabdichtung wie geringes Gewicht, geringe Brandlast, farbliche Gestaltung, einfache und sichere Verarbeitung eröffnen unzählige Anwendungsfelder. Nicht zuletzt umweltrelevante Aspekte wie umweltfreundliche Herstellung, lange Lebensdauer und vollständige Recycelfähigkeit geben den Ausschlag für ebenso dauerhafte wie innovative Lösungen.

Der hochwertige Kunstsoff auf der Basis von Polyisobutylen (PIB) verleiht den Rhepanol-Dachbahnen die außergewöhnliche Qualität.

FDT bietet Rhepanol in drei unterschiedlichen Versionen an:

Rhepanol hfk: Das „h“ steht für die Fähigkeit, sie mit Heißluft verarbeiten zu können. Zu diesem Zweck ist die Dachbahn mit einem seitlichen Schweißrand ausgestattet. Was Rhepanol hfk außerdem auszeichnet, ist die altbekannte Stärke von Produkten der Rhepanol-Familie: die hohe Variabilität im Sanierungsbereich. Dadurch ist sie bestens für die Verlegung auf alten Bitumen- oder Kunststoffdächern geeignet. Für einen weiteren Vorteil von Rhepanol hfk sorgt die Bahnenbreite. Diese misst in der Standardausführung 1,50 m, auf Wunsch auch 2,05 m Breite, z. B. für begrünte Dachflächen. Der Effekt: Große Dachflächen können schneller homogen abgedeckt werden. Das innovative Klettsystem ermöglicht die Befestigung der Dachbahnen unabhängig von der Bahnenbreite, so dass auch in den vom Wind stark belasteten Eck- und Randbereichen die volle Bahnenbreite durchgelegt werden kann. So ist in der Regel nur eine Bahnenbreite für die gesamte Dachfläche nötig. Das reduziert den Nahtanteil deutlich, wodurch Schwachstellen minimiert sowie Zeit und Kosten eingespart werden können.

Mit einer Kälteflexibilität bis minus 50 Grad Celsius vereinfacht die Dachbahn nicht nur die Verarbeitung deutlich, sondern zeigt sich auch bei ungewöhnlichen Wetterkapriolen (z. B. Hagel) äußerst stabil und widerstandsfähig, bleibt auch im Winter weich und flexibel und lässt sich an Detailpunkten einfach anarbeiten.

Die Neuheit Rhepanol hfk-bs ist eine Weiterentwicklung der etablierten Dachbahn Rhepanol hfk. Das „bs“ steht hier für den erhöhten Brandschutz. Sie kann auch bei Dachneigungen von über 20° eingesetzt werden und ist brandschutztechnisch so ausgerüstet, dass sie ohne separate Brandschutzlage direkt auf Polystyrol-Dämmung verlegt werden kann. Die Kaschierung ist diffusionsoffen und ermöglicht ein sicheres Fixieren auf dem Untergrund. Ebenso ist sie einsetzbar für alle Dachneigungen und alle Verlegearten (mechanisch befestigt, verklebt, unter Auflast, mit Ausnahme von begrünten Dächern).

Gerade bei Sanierungen sind Dachbegrünungen immer öfter ein Thema. Rhepanol hg gibt extensiv und intensiv begrünten Dächern eine sichere Grundlage. Auch Retentionsdächer können mit Rhepanol hg geplant und abgedichtet werden. Sie ist eine wurzel- und rhizomfeste Dachbahn und verfügt über eine überragende Kälteflexibilität von über -60°C. Im Vergleich zu anderen Dachabdichtungen bleibt sie selbst bei

Rhepanol Dachbahnen:
Rhepanol hg, Rhepanol hfk, Rhepanol hfk-bs

strengsten Wintern extrem flexibel und verarbeitungsfreundlich. Die Wurzel- und Rhizomfestigkeit wird bei Rhepanol hg ohne den Einsatz von Herbiziden (chemische Wurzelgifte) erreicht. Das führt dazu, dass das Dachwasser auch zum Gießen der Begrünung verwendet werden kann und keine Herbizide über das Regenwasser ausgewaschen und in unsere Gewässer eingeleitet werden. Das unterstreicht die Nachhaltigkeit von Rhepanol und schützt unsere Umwelt.

Durch die hochwertige Bahnenrezeptur können Rhepanol-Dachbahnen eine extrem hohe Lebenserwartung von über 35 Jahren erreichen. Die älteste Rhepanol-Referenz wurde bereits 1956 verlegt und die Abdichtung hält noch immer dicht. Die Dachbahnen decken ein breites Einsatzspektrum ab und bieten vielfältige architektonische Gestaltungsmöglichkeiten. Erfahren Sie mehr über die Vorteile der FDT Dachbahnen unter www.fdt.de.

Umbau eines Ferienbungalows in ein Wohnhaus erfolgte mit der Dachbahn Rhepanol hg, Lose verlegt mit Auflast.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NEUES DACH AUF ALTER BURG

Kulturdenkmal mit Ziegeln von Creaton saniert

Nach über einem Jahrzehnt Leerstand wurde das geschichtsträchtige Haus Heppingen in Bad Neuenahr-Ahrweiler wieder zum Leben erweckt. Die Pläne für die Sanierung wurden gemeinsam mit dem Architekten Hans-Jürgen Mertens erstellt. Hier musste vor allem darauf geachtet werden, dass keine drastischen Änderungen vorgenommen werden, da das Gebäude als Kulturdenkmal geschützt ist. Was in der Theorie simpel klingt, sollte aber vor allem am Dach auf einige Herausforderungen stoßen.

Dacharbeiten in Vogelperspektive: Neben der Sanierung des desolaten Dachstuhls wurden rund 300 m² Dachfläche mit den Doppelmuldenfalzziegeln „Rustico“ von Creaton neu eingedeckt.

Wärmedämmung von außen: Auf der Rauspundschalung wurde zunächst eine diffusionsoffene Bahn verlegt, anschließend kam eine 100 mm dicke Wärmedämmung zum Einsatz.

Originalgetreu bis ins Detail: Die Gauben wurden mit Biberschwanzziegeln eingedeckt.

Das kleine Format und der hohe Verschiebebereich der Rustico-Ziegel waren auf dem alten windschiefen Dach besonders von Vorteil.

Der dreigeteilte Dachstuhl

In den vielen Jahrhunderten seiner Existenz wurde der Bau nachträglich aufgestockt und mehrmals umgebaut. An beiden Achsen hat das Haus jeweils einen Anbau bekommen, dessen Übergänge sich noch an den alten Stützbalken des Daches erkennen lassen. Diese Entdeckung machte Zimmerermeister, Dachdecker und Restaurateur Volker Hanisch schon bei der ersten Begehung des Dachbodens: „Der erste Dachstuhl war noch original erhalten und man konnte gut erkennen, an welchen Stellen das Dach verlängert wurde.“ Gemeinsam mit dem Team seiner Firma Hanisch Holzbau ist er für die Restaurierung des gesamten Daches verantwortlich.

Schlanke Dämmung von außen

Für das Bauvorhaben am Dach entfernte das Zimmererteam zunächst die alte Dachhaut samt Lattung und alle alten Gauben. Hierbei wurde deutlich, dass mehr Substanz beschädigt war, als auf den ersten Blick festgestellt werden konnte. Einige Dachsparren mussten restauriert und verstärkt, andere gänzlich ausgetauscht werden.

Zunächst verlegten die Fachhandwerker außen firstüberlappend eine diffusionsoffene Bahn. Der winddichte Anschluss an der Traufe war hier besonders wichtig. Anschließend erfolgte die Dämmung: „Bei der Wärmedämmschicht mussten wir darauf achten, dass sie nicht zu dick ausfällt. Der Dachknick und das Traufgesims mussten aufgrund des Denkmalschutzes originalgetreu so bleiben, weshalb beim Aufbau der Dachhaut

First und Grat haben die Fachhandwerker mit der First- und Gratrolle von Creaton abgedeckt. So kann Luft vom Dachinneren entweichen aber keine Feuchtigkeit eindringen.

Steil und hoch: Für die anschließende Eindeckung wurden die Firstziegel mit Hilfe eines Krans auf das Dach gebracht.

nicht viel Spiel blieb“, erklärt Volker Hanisch. „Deshalb entschieden wir uns für eine schlanke, 100 mm dicke Wärmedämmschicht mit einer Wärmeleitstufe von 023. Alles andere wäre zu dick geworden.“

Elf Gauben – viele Anforderungen

Bei der Erweiterung des Daches setzte man auf beiden Seiten Gauben ein, die asymmetrisch angeordnet waren – drei Gauben zur Straßenseite, sechs zur Parkseite und zwei am nördlichen Walm. Um die Denkmalschutzauflagen zu erfüllen musste die gleiche Anzahl an Gauben in der gleichen Anordnung wieder ins Dach integriert werden. Außerdem wurden die Holzkonstruktionen zusätzlich statisch geprüft.

Gemeinsam mit dem Architekten Hans-Jürgen Mertens wurden für die Gauben zunächst Zeichnungen erstellt, die vom Amt für Denkmalschutz freigegeben werden mussten. „Wir hatten auf viele Details zu achten: Die neuen Gaubenfenster mussten etwas größer sein als die Originalen. Zum einen sollte so für mehr Tageslicht im Dachgeschoss gesorgt werden. Zum anderen mussten hier Fluchtwege installiert werden, an die im Notfall die Feuerwehr anleitern kann“, weiß Volker Hanisch. Außerdem bedurften die Gauben einer Wärmedämmung, ohne dabei zu groß zu werden, da sie noch zwischen die alten Tragbalken passen mussten. „Eine knifflige Aufgabe, denn es sollte auch nicht zu wuchtig aussehen.“ Nachdem die Pläne freigegeben waren konnte es losgehen. In der firmeneigenen Werkshalle fertigten die Zimmerer die Gauben vor, die anschließend an die Baustelle geliefert und per Kran auf das Dach gesetzt wurden.

Originalgetreue Dacheindeckung

Nach Anbringung der Gauben sowie der Trag- und Konterlattung konnten die Dachdecker mit der Ziegeleindeckung loslegen. Zur Einhaltung des Denkmalschutzes wurden auch hier die gleichen Ziegelmodelle gewählt – Biberschwanzziegel auf den Gauben und Doppelmuldenfalzziegel auf der Dachfläche. Aufgrund seiner traditionellen Formgebung und des naturroten Farbtons, die der Optik der originalen Ziegel sehr nahekommt, fiel die Entscheidung auf „Rustico“ von Creaton. Der rustikale Falzziegel konnte zudem seine Vorteile in der Verlegung ausspielen: Durch seinen flexiblen Verschiebebereich von bis zu 21 mm ist er ideal für den Sanierungsbereich geeignet. „Das Dach der Heppinger Burg ist etwas windschief, sprich Traufe und First verlaufen nicht ganz parallel. Durch das Kleinformat und den hohen Verschiebebereich haben die Ziegel sich super an das Dach anpassen lassen“, so Volker Hanisch. Auf den etwa 300 Quadratmetern Dachfläche kamen rund 5.000 Doppelmuldenfalzziegel zum Einsatz. Da das Haus vor allem von der Parkseite eine exponierte Lage hat, sorgen die von Creaton mitgelieferten Sturmklammern für zusätzliche Sicherheit am Dach.

Von First bis Traufe gesichert

Nachdem die Dachflächen und Walme bis zum First und den Gratanschlüssen mit den Falzziegeln bedeckt waren, wurden auf diese eine First- und Gratrolle von Creaton verlegt. Sie sorgt dafür, dass keine Feuchtigkeit von außen in das Dach eindringen, die Luft aus dem Innenraum aber gleichzeitig entweichen kann und so die erforderliche Entlüftung des Daches erfolgt. Anschließend deckten die Fachhandwerker First und Grat mit Firstziegeln ein.

Mit der denkmalgerechten Sanierung des Hauses Heppingen investieren die neuen Besitzer zwar viel Zeit, Geld und Arbeit, aber der Aufwand lohnt sich: Das Schlösschen wird zu neuem Leben erweckt, worüber sich auch die Dorfbewohner freuen. **(Fotos: Creaton GmbH)**

Für die Dachsanierung mussten die Auflagen des Denkmalschutzes eingehalten werden. So wurden auch die Gauben wieder asymmetrisch an den gleichen Stellen in das Dach integriert wie vor dem Umbau.

Zimmerermeister Volker Hanisch (Mitte) und sein Team haben ganze Arbeit geleistet. In wenigen Monaten konnten sie das sehr baufällige Dach komplett sanieren.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

EINMAL SANIERT – FÜR IMMER SCHÖN

Witterungsbeständig ohne Streichen

Werden alte Holzbekleidungen z. B. an Giebeln oder Dachunterseiten durch „Cembrit Plank“ ersetzt, genießen Hausbesitzer über Jahrzehnte Oberflächen wie frisch gestrichen. Kein Schüsseln, kein Faulen, kein Verwittern. Anders als Holz benötigen Faserzementpaneele zudem auch nur sehr wenig Pflege und Wartung.

Beständig gegen Algen-, Schimmel- und Pilzbefall

Jahrzehntelang widerstehen sie frost- und witterungsbeständig ohne Nachstreichen selbst rauer Witterung. Der hohe pH-Wert des Materials Faserzement macht sie besonders beständig gegen Algen-, Schimmel- und Pilzbefall. „Cembrit Plank“ Paneele sind darüber hinaus nach Brandschutzklasse A2, s1-d0 als nicht brennbar klassifiziert und damit auch für die Bekleidung von öffentlichen sowie mehrgeschossigen Gebäuden zugelassen.

15 Jahre Garantie

Qualität und Langlebigkeit der Paneele unterstreicht Cembrit mit der umfassendsten Garantieleistung auf dem Markt: 15 Jahre lang haben Bauherren und Dachdecker nicht nur Anspruch auf den Ersatz fehlerhaften Materials, sondern auch auf die vollständige Instandsetzung des betroffenen Areals. Weitere Informationen zu „Cembrit Plank“ sind zu finden unter https://www.cembrit.de/fassadenplatten/fassaden-in-holzoptik/plank. Direkt bei Cembrit können Material- und Farbmuster bestellt werden. Verarbeiter profitieren in der Zusammenarbeit mit Cembrit von maximaler Planungssicherheit und hoher Lieferfähigkeit.

Zwei Oberflächen mit bis zu 15 Farben

„Cembrit Plank“ Paneele werden mit einer glatten Oberfläche und mit einer Maserung in Zedernholz-Optik in vielen unterschiedlichen Farben angeboten. Sonderfarben sind auf Anfrage erhältlich. Ein UV-Schutz und hochwertige Farbpigmente in der Beschichtung verhindern ein Verbleichen.

Coming soon: „Cembrit Plank Connect“

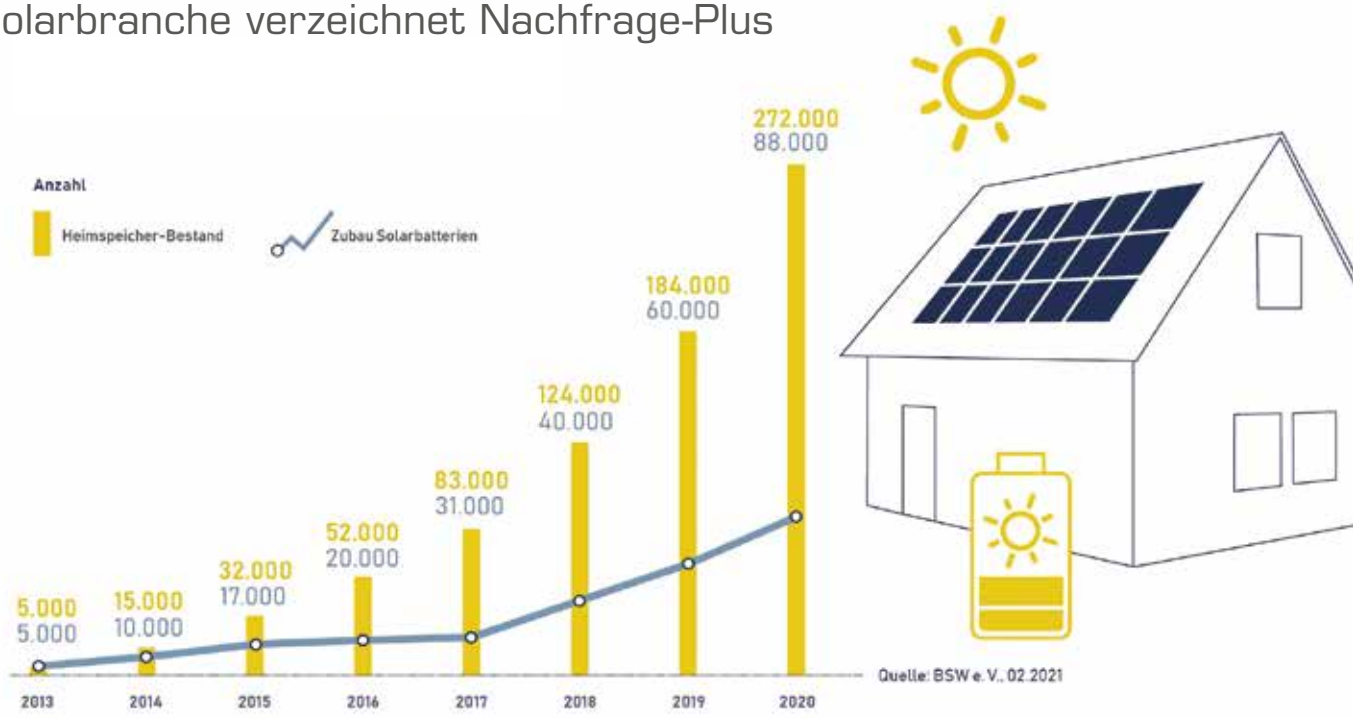
In Kürze neu im Portfolio: „Cembrit Plank Connect“. Mit diesen Paneelen entstehen Bekleidungen in einer geschlossenen, ebenmäßigen und modernen Optik. Sie verfügen über ein Nut- und Federsystem und erzeugen somit eine flächige Fassade, welche ebenso horizontal wie vertikal verarbeitet werden kann. Ihre Maße wurden so optimiert, dass eine schnelle und sichere Verarbeitung mit einer reduzierten Zahl von Befestigungsmitteln gelingt. Neu sind aber nicht nur die Formate und die Form der Paneele, sondern auch die Befestigungs-Clips im System „Cembrit Plank Connect“: Sie sind sehr stabil und verhindern mit einer besonders großen Aufnahme ein Ausbrechen einzelner Paneele. Mit drei Befestigungslöchern versehen erleichtern sie den Anschluss der Bekleidung in Randbereichen.

(Foto: Cembrit GmbH)

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SOLARBATTERIE-BOOM

Solarbranche verzeichnet Nachfrage-Plus



Zahl der Solarstromspeicher wuchs das dritte Jahr in Folge um rund 50 Prozent – Bundesverband Solarwirtschaft erwartet weiteres Marktwachstum – Energiewende braucht Versiebenfachung der Batteriespeicherkapazität bis 2030 als notwendigen Beitrag zum Ausgleich kurzfristiger Erzeugungsschwankungen.

Berlin, 18.02.2021: Im vergangenen Jahr verzeichnete die Solarbranche ein Nachfrage-Plus bei Solarbatterien in Höhe von 47 Prozent. Gleichzeitig wuchs die Zahl der Solarstromspeicher das dritte Jahr in Folge um rund 50 Prozent. Dies gab der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW) bekannt, in dem neben der Solarwirtschaft führende Anbieter von Solarspeichern organisiert sind.

Im vergangenen Jahr habe der Speichermarkt davon profitiert, dass sich doppelt so viele Eigenheimbesitzer eine Photovoltaikanlage angeschafft haben wie im Vorjahr. Rund jeder zweite von ihnen habe gleich noch in eine Solarbatterie investiert, um den selbst erzeugten Solarstrom rund um die Uhr nutzen zu können, zunehmend auch für das Laden von E-Autos. Allein im Eigenheimbereich seien im vergangenen Jahr nach BSW-Schätzungen rund 88.000 neue Heimspeicher in Deutschland neu installiert worden. Insgesamt erhöhte sich der Bestand der Solarstromspeicher damit auf rund 270.000 Exemplare (vgl. Grafik). „Wir erwarten, dass die Speichernachfrage weiter anziehen wird“, zeigt sich BSW-Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig zuversichtlich. Neben der energiepolitischen Notwendigkeit würden gesunkene Preise, eine wachsende Klimaschutz-Sensibilisierung sowie ein verstärktes Unabhängigkeitsbedürfnis der Verbraucher dazu beitragen.

Zur Umsetzung der Klimaziele, zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Bereitstellung von Ökostrom und für den Ausgleich kurzfristiger witterungs- und tageszeitbedingter Erzeugungsschwankungen der Solar- und Windenergie muss die derzeitige Batteriespeicherkapazität nach Berechnungen von Marktforschern bis zum Jahr 2030 nahezu versiebenfacht werden, von derzeit 2,4 Gigawattstunden (GWh) auf rund 18 GWh. In der Folge werde sich der jährliche Markt für stationäre Batteriespeicher bis 2025 verdoppeln, bis zum Ende des Jahrzehnts voraussichtlich sogar verfünffachen, so die BSW-Erwartung.

Auch für Unternehmen werden Solarstromspeicher zunehmend interessanter. Nach BSW-Angaben dürfte dazu beitragen, dass seit Jahresbeginn dreimal mehr Solarstrom selbst verbraucht werden darf, ohne dass Betreiber von Solarstromanlagen dafür eine EEG-Umlage abführen müssen. Im Sinne der Energiewende wurde die ‚Sonnensteuer´ -Freigrenze auf Betreiben des Verbandes zum Jahreswechsel von der Bundesregierung von 10 auf 30 Megawattstunden pro Jahr angehoben.

Dies vereinfache auch die Speichernachrüstung bei Solarstromanlagen, die nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung fallen. Für Betreiber dieser ausgeförderten Ü20-Anlagen sei es am wirtschaftlichsten, möglichst viele Kilowattstunden ihrer abgeschriebenen Solarstromanlagen selbst zu verbrauchen, so Körnig. Bis zum Jahr 2030 fallen nach BSW-Angaben rund eine halbe Million Solarstromanlagen aus der Förderung.

Um die notwendige weitere Beschleunigung des Speicherausbaus und die intelligente Nutzung dieser Speicherkapazitäten zur Stabilisierung des Stromnetzes zu erreichen, setzt sich der BSW für weitere Gesetzesreformen ein. Dazu zählt unter anderem ein konsequenter Abbau wettbewerbsverzerrender Doppelbelastungen von ein- und wieder ausgespeichertem Netzstrom von Prosumern mit Entgelten, Umlagen und Abgaben.

Kostenfreie und firmenunabhängige Infos rund um Solarbatterien finden Verbraucher unter www.die-sonne-speichern.de. Darunter befindet sich auch der Link zu einem kurzen Info-Film zur Veranschaulichung der Technik sowie Kontakte zum Solarhandwerk.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

LICHTKUPPEL NEO PLUS –

Energieeffizienter, umweltfreundlicher, besser

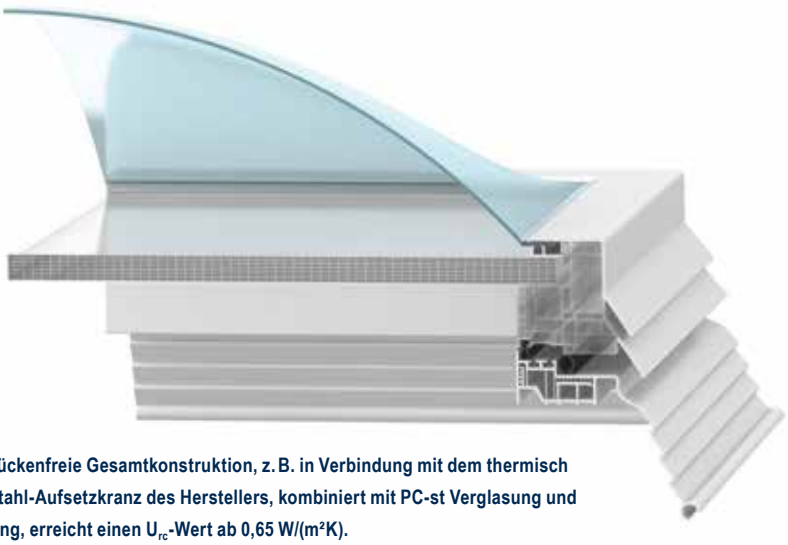
Die Kingspan ESSMANN Lichtkuppel neo plus verbindet ein ansprechendes Design mit hoher Funktionalität und hervorragenden energetischen Werten. Sie eignet sich vor allem für industrielle Flachdächer bis zu einer Dachneigung von maximal 25°, Verwaltungs- und öffentliche Gebäude wie z. B. Schulen und Sporthallen und beheizte Industrie-, Gewerbe- sowie Logistikhallen.

Das Bewährte noch besser machen. Dieser Mission hat sich Kingspan Light + Air | ESSMANN angenommen und seine Lichtkuppel plus auf das nächste Level gehoben. Die Kingspan ESSMANN Lichtkuppel neo plus verbindet ein ansprechendes Design mit hoher Funktionalität und optimierten energetischen Werten. Damit senkt die Innovation Betriebskosten und sorgt für eine bessere Umweltbilanz von Gebäuden. Außerdem hilft diese Produktneuheit bei der Erfüllung geltender Normen – und das bei gewohnt hoher Qualität. Die Lichtkuppel neo plus ist als Standard in 40 Nenngrößen erhältlich.

Die neue Lichtkuppel aus dem Haus der Tageslichtexperten hat es nicht nur optisch in sich. Vielmehr ist die Ästhetik der Lichtkuppel neo plus, die vor allem bei erhöhten Anforderungen im Industrie- und Verwaltungsbau sowie im Neubau und der energetischen Sanierung eingesetzt wird, ein erster Indikator für ihre Leistungsstärke. Sie weist ein thermisch isoliertes Profilsystem aus PVC auf und verfügt damit über optimale Eigenschaften im Hinblick auf Energieeffizienz und Luftdurchlässigkeit. Ihre wärmebrückenfreie Gesamtkonstruktion, z. B. in Verbindung mit dem thermisch getrenntem Stahl-Aufsetzkranz des Herstellers kombiniert mit PC-st Verglasung und Aerogel-Füllung, erreicht einen U_{rc}-Wert ab 0,65 W/(m²K).

Die sehr gute Dichtheit des Systems mit hochwirksamen EPDM-Hohlkammerdichtungen erlaubt eine Klassifizierung auf Stufe 4 in Bezug auf die Luftdurchlässigkeit nach EN 1873. Bessere Ut-Werte werden auch durch den Einsatz einer PC 20/7 Verglasung erreicht.

Sie weist ein thermisch isoliertes Profilsystem auf und verfügt damit über optimale Eigenschaften im Hinblick auf Energieeffizienz und Luftdurchlässigkeit.



Ihre wärmebrückenfreie Gesamtkonstruktion, z. B. in Verbindung mit dem thermisch getrenntem Stahl-Aufsetzkranz des Herstellers, kombiniert mit PC-st Verglasung und Aerogel-Füllung, erreicht einen U_{rc}-Wert ab 0,65 W/(m²K).

Modular erweiterbar für eine noch bessere Leistung

Das ohnehin schon leistungsstarke und qualitativ hochwertige Oberlicht lässt sich durch eine Reihe von erhältlichem Zubehör noch komfortabler und vielseitiger nutzen. Es ist kompatibel mit den PVC- und Metall-Aufsetzkränzen des Herstellers und kann durch Linear- oder Kettenantriebe für die tägliche Be- und Entlüftung und die geometrische Rauchableitung erweitert werden. Zudem können praktische Dachausstiege sowie Ab-, Durchsturz- und Einbruchsicherungen montiert werden. In Kombination mit dem Kingspan ESSMANN HDS-System ist die Lichtkuppel dauerhaft gegen Hagel, starke Sonneneinstrahlung, Durchsturz und Vandalismus geschützt. Auch ein Insektenschutzgitter sowie Verdunkelungs- und Verschattungsanlagen können angebracht werden. Die Lichtkuppel neo plus ist ebenfalls als Reparatur- und Sanierungsset auch für Fremdfabrikate verfügbar und so noch vielseitiger einsetzbar. Mit diesen Eigenschaften eignet sie sich vor allem für industrielle Flachdächer bis zu einer Dachneigung von maximal 25°, Verwaltungs- und öffentliche Gebäude wie z. B. Schulen und Sporthallen und beheizte Industrie-, Gewerbe- sowie Logistikhallen.

Vorteile für Planung, Montage und Betrieb

Aufgrund ihrer hohen Funktionalität, der Erweiterbarkeit und Energieeffizienz ist die Lichtkuppel neo plus ein echter Alleskönner sowohl für Planer als auch für Dachhandwerker und Gebäudebetreiber.

Dachhandwerker sparen durch den multifunktionalen Systemrahmen zur schnellen und sicheren Verwahrung von Dachbahnen, der Funktion der Lichtkuppel als Reparatur- und Sanierungsset – auch für Fremdfabrikate – und die einfache wie flexible Nachrüstungsmöglichkeit mit Zubehör wertvolle Zeit bei der Montage bzw. Reparatur des Oberlichts.

Währenddessen stehen für Gebäudebetreiber die wirtschaftlichen Vorteile in Form von Heizkostenersparnissen durch die hocheffiziente Gesamtkonstruktion, Reduzierung von Stromkosten für künstliche Beleuchtung durch die hohe Lichttransmission und die Verringerung der CO_2-Emissionen durch die hohe Energieeffizienz im Vordergrund. Die Lichtkuppel entspricht zudem den Anforderungen der EnEv und KFW.

Energie sparen und Gutes tun

Klima schützen, Artenvielfalt stärken, Lebensräume schaffen. Das ist das Ziel des Projektes „Grüne Klimabrücke“ in Costa Rica. Und es ist auch das Ziel von Planet Passionate, der Umweltschutz-Initiative von Kingspan. Deshalb unterstützt Kingspan Light + Air | ESSMANN das Vorhaben von Naturefund und pflanzt einen Baum pro gekaufter Kingspan ESSMANN Lichtkuppel neo plus – für mehr Energieeffizienz in Gebäuden und den Schutz des Regenwaldes in Mittelamerika. Weitere Informationen finden Sie unter www.kingspanlightandair.de.

(Fotos: Kingspan Light + Air | ESSMANN)

► **Die Lichtkuppel ist kompatibel mit den PVC- und Metall-Aufsetzkränzen des Herstellers und kann durch Linear- oder Kettenantriebe für die tägliche Be- und Entlüftung sowie die geometrische Rauchableitung erweitert werden.**

◄ **Kingspan Light + Air | ESSMANN unterstützt das Projekt „Grüne Klimabrücke“ in Costa Rica von Naturefund und pflanzt einen Baum pro gekaufter Kingspan ESSMANN Lichtkuppel neo plus – für mehr Energieeffizienz in Gebäuden und den Schutz des Regenwaldes in Mittelamerika.**

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

CEDRAL

✓ Dauerhaft

✓ Kein Streichen

✓ Einfach montiert

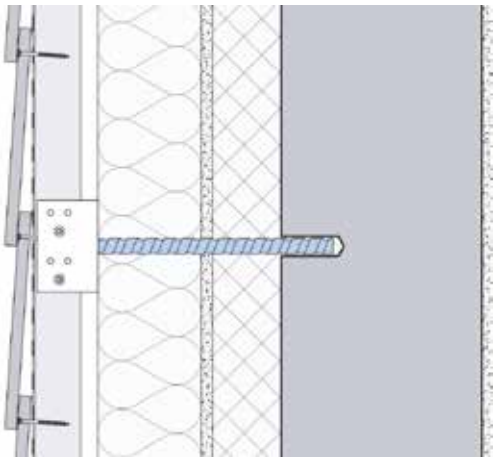
WÄRMEBRÜCKENFREI UND LEICHT MONTIERT: Energetische Sanierung mit Cedral Faserzementpaneelen!

Die Welt der Fassaden

Gestaltung, Energieeffizienz, Wärmeschutz – wer hohe Ansprüche an eine Fassade stellt, ist mit dem System der vorgehängten hinterlüfteten Fassade (VHF) gut beraten. Auch bei der Sanierung von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) kann das bewährte System mit optimal aufeinander abgestimmten Komponenten wirtschaftlich punkten.

Mit Cedral Fassadenpaneelen und einer neu entwickelten wärmebrückenfreien Unterkonstruktion werden innovative Gebäudehüllen mit zukunftsorientierten Energiestandards realisiert – auch auf alten WDVS.

www.cedral.de



Beispiel Fassadenaufbau im Bestand mit vorhandenem WDVS

Energetische Sanierungslösung mit Cedral entdecken

Etex Germany Exteriors GmbH
Dyckerhoffstraße 95 – 105
D-59269 Beckum

Telefon +49 25 25-69 555
E-Mail: info.germany@cedral.world
www.cedral.de

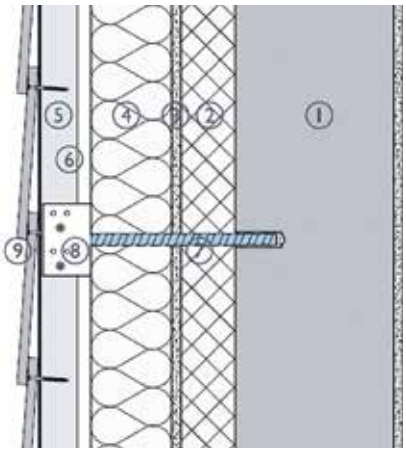
etex inspiring ways of living

NEUE LÖSUNG

zur energieeffizienten Fassadensanierung

Wärmebrückenfreie Unterkonstruktion und zeitlos schön

Heutzutage sind Gestaltung, Energieeffizienz und Wärmeschutz wichtige Ansprüche an eine Fassade. Das Prinzip der vorgehängten hinterlüfteten Fassade (VHF) hat sich in der Vergangenheit dabei bewährt, da ein wartungswarmer Wandaufbau mit hervorragender Energieeffizienz kombiniert wird. Auch bei der Sanierung von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) kann das bewährte System wirtschaftlich punkten. Mit Cedral Faserzementpaneelen und einer neuen wärmebrückenfreien Unterkonstruktion können dauerhafte und attraktive Fassaden mit zukunftsorientierten Energiestandards realisiert werden – auch auf alten WDVS. Eine Fassade sollte vor allem dann saniert werden, wenn sie in die Jahre gekommen ist. Dabei geht es nicht nur um die Optik, sondern die Schutzwirkung der Fassade ist nicht mehr ausreichend, Wärme kann entweichen, dadurch steigen die Heizkosten und das Wohlfühlklima geht verloren. Auch im Hinblick auf die energetischen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) an Wohngebäude stellt sich die Frage nach Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.



Beispielhafter Fassadenaufbau im Bestand mit vorhandenem WDVS, das weiter genutzt wird:
1 Wand aus Beton oder Mauerwerk
2 Bestehende Wärmedämmung des WDVS
3 Bestehender Außenputz des WDVS
4 Neue mineralische Dämmung
5 Holz-Unterkonstruktion mit EPDM-Band
6 Hinterlüftungsebene
7 Schöck Isolink® Typ F-S1
8 VECO®-Timber-Adapter
9 Cedral Fassadenpaneele Lap

Mit Cedral Fassadenpaneelen und einer neu entwickelten wärmebrückenfreien Unterkonstruktion lassen sich innovative Gebäudehüllen mit zukunftsorientierten Energiestandards realisieren – auch auf alten WDVS.

Wirtschaftlich und ressourcenschonend sanieren

Für bestehende WDVS Fassaden ist eine energieeffiziente VHF-Sanierung gegenüber einer WDVS-Komplettsanierung mit Abriss, Entsorgung und Neuaufbau deutlich wirtschaftlicher und ressourcenschonender. Vor diesem Hintergrund wurde eine neue und wärmebrückenfreie Lösung entwickelt, die auf drei aufeinander abgestimmten Komponenten basiert: Der als Passivhaus-Komponente zertifizierte Isolink® (Schöck Bauteile GmbH) erfüllt höchste Anforderungen an Wärmeschutz und Tragfähigkeit. Bei dem Wandhalter aus einem Glasfaserverbund sind die punktuellen Wärmeverluste so gering, dass sie bei pauschalen Berechnungsmethoden unberücksichtigt bleiben und man somit von einer wärmebrückenfreien Konstruktion sprechen kann, welches einen notwendigen bauphysikalischen Nachweis vereinfacht. Abgestimmt auf den stabförmigen Wandhalter ermöglicht der VECO®-Adapter (GIP GmbH) eine optimale Verbindung zwischen Verankerungsgrund und Unterkonstruktion aus Holz oder Aluminium. Gestalterisch runden witterungsbeständige Cedral Fassadenpaneele aus Faserzement (Etex Germany Exteriors GmbH) den nachhaltigen Fassadenaufbau ab.

Schutz und dauerhafte Schönheit für Jahrzehnte

Die Kombinationsvielfalt der Cedral Faserzementpaneele aus Farben und Oberflächen ermöglicht es, Fassaden ortstypisch und doch individuell zu gestalten. Dadurch entstehen ansprechende und prägnante Fassadenbilder, passend zu jedem Haustyp. Das Material ist witterungsbeständig, nicht brennbar, frostsicher und unverrottbar. Die UV-beständige Beschichtung garantiert eine gleichbleibend frische Optik.

Einfach, präzise und clever in der Verarbeitung

Mit einer einfachen Bearbeitung und schnellen Montage punkten Cedral Paneele. Das vergleichsweise leichte Bekleidungsmaterial mit glatter Oberfläche oder strukturierter Holzoptik lässt sich problemlos sägen und bohren. Zur Bearbeitung eigenen sich alle handelsüblichen Maschinen mit Hartmetall- oder Diamantsägeblättern. Mit den Varianten Cedral Click und Cedral Lap stehen zwei horizontale Montageoptionen zur Verfügung. Cedral Click mit Nut-Feder-System wird als Profilschalung verlegt, Cedral Lap als Stülpschalung. Eine Musterstatik sowie eine Planung & Anwendung für die energieeffiziente Fassadenlösung stehen im Downloadbereich unter www.cedral.de zur Verfügung.

Fazit:

Mit diesen drei abgestimmten Systemkomponenten lassen sich nicht nur die steigenden Anforderungen an Gebäudehüllen realisieren, sondern auch Ansprüche an Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Optik erfüllen.

(Fotos / Quelle: Cedral)

Weitere Informationen:
www.cedral.de

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SOLAR/PV-BEFESTIGUNGEN

von FLENDER-FLUX®

Robuste und starke Solarbefestigungen bilden zusammen mit Montageschienen und passendem Zubehör ein ineinandergreifendes Befestigungssystem für Photovoltaik- und Solarpaneele auf dem Schrägdach.

Unsere differenzierten Halter für verschiedene Dacheindeckungsarten bieten passende Lösungen für viele Gegebenheiten. Die patentierten Solarhalterungen 200/200 h vereinfachen die Montage und sind die Basis für die Befestigung der Solaranlage auf Ziegeldächern.

FLENDER-FLUX bietet Dachhandwerkern wie Endkunden ein qualitativ hochwertiges System zur Befestigung von Solarpaneelen mit Einsparpotential bei Planung und Montage. Unseren Kunden bieten wir Informationen und eine perfekte Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal. Mit unserem Servicetool planen und berechnen wir die optimale Befestigung Ihrer Photovoltaik- und Solaranlage. Geben Sie die genaue Anzahl der Produktkomponenten an und wir geben wertvolle Tipps mit Verlegeanleitung zur sicheren und einfachen Montage unserer Solarhalterung auf dem Schrägdach.

Produkte mit Systemgarantie

Wir bieten ein perfekt aufeinander abgestimmtes Unterkonstruktionssystem für viele Dachformen. Das auf die jeweiligen Solarhalter abgestimmte Schienen- bzw. Profilsystem mit den dazugehörigen Befestigungskomponenten wie Randklemmen, Mittelklemmen, Profilverbinder und diverse Schrauben bilden einen stabilen Unterbau für die Solaranlage. Für die Berechnung der empfohlenen Stützenabstände des Solarhaltersystems erhalten Sie auf Anfrage kostenlose Planungslisten von uns.

Mittelklemme

Randklemme

alu-profil 40 36a

Hammerkopfschraube mit Verdrehsicherung M8

Universell und flexibel

Der Solarhalter Nr. 200h ist eine innovative und wirtschaftliche Lösung für das standardisierte Dach und komplett aus Edelstahl gefertigt. Der erhebliche Montagevorteil liegt im Höhen- und Neigungsausgleich des Auflageteils am Solarhalter, der Unebenheiten am Dach ausgleicht, was einen flexiblen Einbau garantiert. Durch einfaches Festziehen der Schrauben ohne Verwendung von zusätzlichen Unterlegelementen sitzt der Halter sofort extrem fest und leitet die Kraft in die Traglattung ein. Außerdem verfügt unser 200 h über einen Toleranzausgleich um Höhenunterschiede im Dach auszugleichen. Die Montage wird somit zeitsparend und angenehm.

Solarhalter Nr. 200h

Abgestimmtes Schneefangsystem

Ein speziell für Photovoltaikanlagen entwickeltes Schneefangsystem ist durch unsere Schneefangstütze Nr. 176V mit einer Höhe von 250 mm und dem dazugehörigen extra hohen Schneefanggitter ein optimiertes Rückhaltesystem für abgehende Dachlawinen auf glatten Oberflächen wie Solarpaneelen. Solarhaltersystem und Schneefangsystem sind perfekt aufeinander abgestimmt und bilden somit eine kombinierbare Möglichkeit, um das Dach optimal für Sonnenenergie aufzurüsten und gegen herabfallenden Schnee vom Dach zu schützen.

extra hohes Schneefanggitter (250 mm)

Unser Full-Service-Paket für die Photovoltaik-Befestigung

Schritt 1 – Checkliste

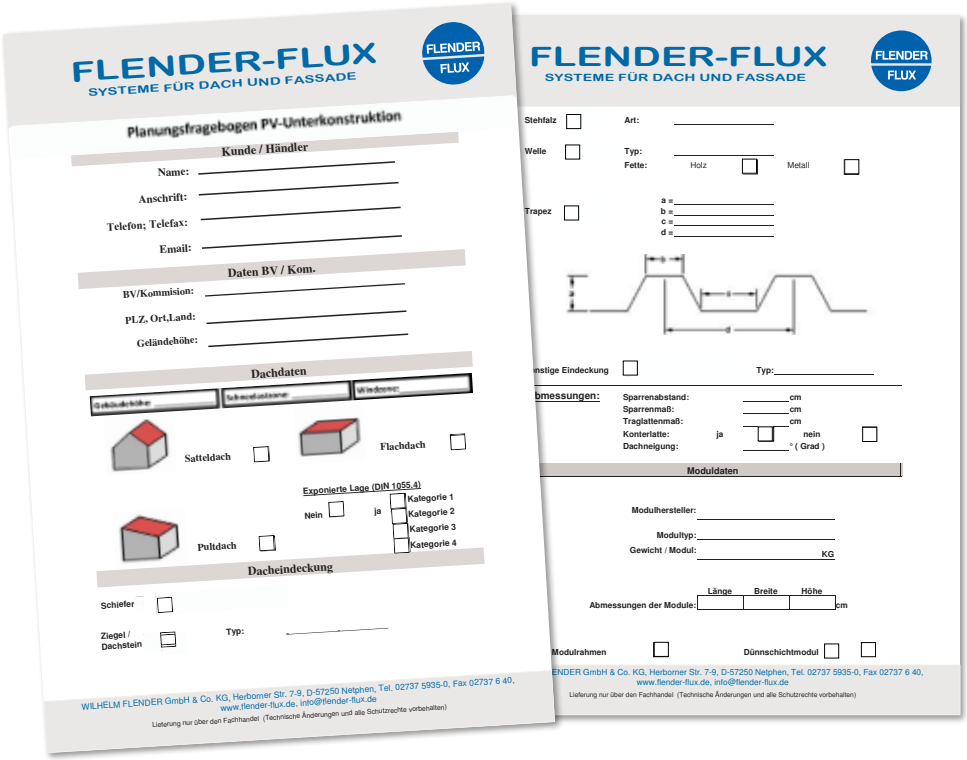
- Checkliste für PV-Unterkonstruktionen herunterladen
- Checkliste ausfüllen und mit Zeichnungen, Dachaufmaß und Ausschreibung an uns zurücksenden
- Rückruf durch einen Techniker
- Beratung / Besprechung von Details
- Hilfestellung und Tipps zur Montage der Befestigungssysteme in Form von Einbauanleitungen
- Allgemeine Infos und Empfehlungen bei Sonderbefestigungen

Schritt 2 – Statik

- Falls erforderlich: Validierung der Systemstatik durch angeschlossenes Statikbüro
- Übermittlung der Unterlagen an die verantwortliche Stelle
- Vorbemessung der Systemkomponenten zur Erstellung des Angebotes
- Ggfs. Besuch vor Ort zur Klärung des Bauvorhabens
- Projektskizze gem. Konzeptplanung

Schritt 3 – Angebot und Leistung

Sie erhalten von uns ein kostenloses und unverbindliches Angebot, abgestimmt auf Ihr Bauprojekt (kein Standardangebot).



Das Angebot für die Befestigung der Photovoltaikanlage enthält folgende Leistungen:

- Stückliste der Artikelkomponenten
- Eine mit Zeichnungen hinterlegte Montageanleitung
- Statik der Systemkomponenten, falls erforderlich
- Bei Großprojekten Montageeinweisung nach Aufwand

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

AUSGEZEICHNETER WERKSTOFF

Fassadensystem mit ausgeklügelter Unterkonstruktion aus Edelstahl

Fassadenpaneel KARREE in Varia Grau

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Das gilt auch für das Eigenheim. Die Fassade als äußere Schutzhülle und Visitenkarte des Gebäudes prägt entscheidend den architektonischen Stil und lässt auf einen Blick erkennen, wie gepflegt ein Haus ist. Neben der Optik kommt es aber auch auf die inneren Werte an, insbesondere auf Langlebigkeit, Witterungsbeständigkeit und Wärmedämmung. Neuartige Holzwerkstoffe verbinden diese Aspekte miteinander.

Ungedämmte Fassaden sind für einen Großteil der Energieverluste in älteren Gebäuden verantwortlich. Eine energetische Sanierung zahlt sich nicht nur für den eigenen Geldbeutel und für den Klimaschutz aus – gleichzeitig ist dies eine gute Gelegenheit, für einen neuen und attraktiven Look zu sorgen. Dabei gibt es gute Möglichkeiten, die Ansprüche an Energieeffizienz und Optik in Einklang zu bringen.

Schon lange hat sich in diesem Zusammenhang vor allem eine vorgehängte hinterlüftete Fassade bewährt. Diese Ansprüche erfüllt die megawood® NATUR-FASER-FASSADE. Den Hauptbestandteil bilden dabei Holzspäne eines regionalen Hobelwerkes, die durch umweltverträgliche Zusätze in einem weltweit einmaligen Verfahren robust und langlebig veredelt werden. Die megawood® NATUR-FASER-FASSADE vereint die konstruktiven Vorteile einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade mit den einzigartigen Eigenschaften des langlebigen Holzwerkstoffes.

Das Fassadensystem ist nicht nur stark gegen mechanische Beanspruchung, sondern auch vielseitig in der Gestaltung. So kann es als Akzentuierung und als Blickfang an Gebäuden eingesetzt werden.

Karree - 3 Breiten, 6 Farben

Korpus – 3 Breiten, 6 Farben

Das Alleinstellungsmerkmal des Fassadensystems ist die ausgeklügelte patentierte Unterkonstruktion aus Edelstahl. Die Paneele werden einfach nur in das Tragprofil gerastet, wo sie schraubenlos von integrierten Haltefedern fest verankert werden. Die Paneele können waage- oder senkrecht angebracht werden.

Alle Komponenten des Fassadensystems werden werkseitig hergestellt und ständig weiterentwickelt. So wird garantiert, dass alle Bauteile optimal aufeinander abgestimmt sind und in hoher Qualität geliefert werden.
Die Fassadenpaneele werden in zwei Varianten – KARREE und KORPUS – in den Farben Lorbeer, Sel Gris, Ingwer, Varia Braun, Varia Grau, Varia Schokoschwarz und in drei unterschiedlichen Breiten angeboten.

Das megawood® Fassadensystem ist gleichermaßen für Sanierung und Neubau von Gewerbe- sowie Wohnbauten geeignet. Vorgehängte hinterlüftete Fassaden sind aufgrund der hohen Lebensdauer und des sehr geringen Wartungs- und Instandhaltungsaufwands eine sehr wirtschaftliche und nachhaltige Investition.

LEED DGNB System BREEAM

Die Paneele der megawood® NATUR-FASER-FASSADE sind aus dem PEFC + EPD zertifiziertem GCC Holzwerkstoff mit einem Naturfaseranteil von bis zu 75 % und einer hervorragenden CO_2-Bilanz.

Alle Bauteile der megawood® NATUR-FASER-FASSADE werden vollständig und sortenrein wieder in den stofflichen Kreislauf zurückgeführt. Der German Compact Composite (GCC) Werkstoff wurde mit "Cradle to Cradle Certified™ Gold" ausgezeichnet. Bei der Unbedenklichkeit aller Inhaltsstoffe wurde sogar der höchstmögliche Wert „Platin“ erreicht. Damit ist der Werkstoff GCC eines der Top 20 zertifizierten Baumaterialien weltweit.

Weitere Informationen zur C2C-Zertifizierung finden Sie unter www.megawood.com/c2c

CERTIFIED cradle to cradle GOLD

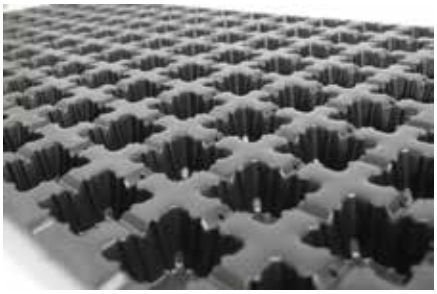
Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

PM P-60

Die neue Rundum-Lösung für das Gründach

Nach der Verlegung

Nach der Verlegung



PM P-60 Nahaufnahme

Verlegung

Von PMI kommen neue Spezial-Noppenplatten für den Einsatz auf dem begrünten Flachdach. PM P-60 ist Dränage, Wasserspeicher und Retentionselement in einem. Die neu entwickelte Noppenstruktur verleiht dem Material eine besonders hohe Druckfestigkeit bei weit überdurchschnittlichem Dränage- und Speichervermögen.

PM P-60 besteht aus einer speziellen Noppenplatte mit 60 mm hohen, verstärkten und trowalisierten Noppen, deren Kanten abgerundet sind. Die Innovation zeichnet sich durch extreme Druckfestigkeit aus sowie durch die Fähigkeit, großzügig Wasser zu speichern. Die ebenso hochleistungsfähige wie langlebige und wirtschaftliche Systemlösung wurde speziell für den Aufbau auf begrünten Flachdächern entwickelt.

Dank seiner Noppenform mit zusätzlichen Verstärkungsrippen hält das Material auch hohen Auflasten sicher stand. Bei einer Druckfestigkeit von ca. 200 kN/m² nimmt es sogar Druckbelastungen von ca. 20 Tonnen/m² auf. Darüber hinaus kann die Noppenplatte aufgrund ihres hohen Drainagevermögens die mineralische Sickerschicht ersetzen – und dies bei deutlich weniger Gewicht und geringer Aufbauhöhe. Dabei dienen die Noppen als großzügige Wasserspeicher für Trockenzeiten sowie als Retentionselement.

Auch gegen Starkregen punktet PM P-60 durch Nachhaltigkeit und sicheren Schutz. Mit einer Wasserspeicherkapazität von 20 l/m² saugt sich der Gründachaufbau voll wie ein Schwamm, das Substrat speichert zusätzlich Wasser und alles kann nach und nach abfließen. Zugleich sorgt das in den Noppen gespeicherte Wasser dafür, dass Begrünungen auch über längere Zeit ohne Bewässerung auskommen können.

PM P-60 wird als Noppenplatte in den Maßen 1,00 x 2,00 m angeboten. Nach Verlegung eines separaten Geotextils lässt sich das Pflanzsubstrat direkt auf der Noppenplatte aufbringen. Das Produkt ist auch als PM P-40 mit 40 mm Noppenhöhe und 15 l/m² Wasserspeicher erhältlich. Beide Varianten bestehen aus hochwertigem HDPE und bestechen durch besondere Langlebigkeit. Das Material ist unverrottbar, chemikalienbeständig, wurzelfest und trinkwasserunbedenklich.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SCHLANK UND GUT GEDÄMMT:

Dachsanierung in der Speicherstadt Hamburg

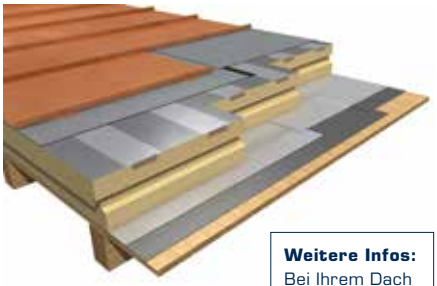
Als weltgrößter historischer Lagerhauskomplex gehört die Hamburger Speicherstadt seit 2015 zum UNESCO-Weltkulturerbe und steht selbstverständlich unter Denkmalschutz. Die heutige Hamburger Hafen und Logistik AG sorgt dafür, dass dieses Gebäudeensemble mit neuen und reizvollen Nutzungen viele Besucher anzieht. Zug um Zug werden daher Teile des bekannten Ensembles mit den markanten Ziegelwänden und tragfähigen Decken behutsam saniert. Zuletzt befand sich ein Teil des Speichers „Am Sandtorkai, Ecke Auf dem Sande“ in einer Grundsanierung, welche unter anderem ein neues, gedämmtes rund 1100 m² großes Dach umfasst.

Anspruchsvolle Metalldachdeckung

Soll die große Fläche bestmöglich genutzt werden, gehört eine gute Dämmung des Daches dazu. Weil Dämmungen bei den ausgedehnten Dachlandschaften ursprünglich nicht vorgesehen waren, sollten die Dämmstoffe möglichst schlank und besonders leistungsfähig sein. Es sind vor allem PU-Dämmungen, die mit Lambda-Werten bis zu 0,022 W/(mK) bei sehr guten Dämmwerten immer noch recht schlank ausfallen. Das hier eingesetzte Dämmelement puren MetalFix ist nur 120 mm dick, schafft mit der bereits vorhandenen Holzschalung einen U-Wert von unter 0,2 W/(mK) und entspricht damit den Forderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG).

Die MetalFix-Elemente verfügen ober- und unterseitig über eine Aluminium-Beschichtung. Oberseitig sind zudem zwei je 110 x 22 mm starke, robuste Befestigungsleisten integriert. Über diese werden die Elemente mit den Dachsparren verschraubt. In den gleichen Leisten finden später auch die Kupferscharen der neuen Dachdeckung Halt. Die Lösung mit einer in die Dämmung eingelassenen Unterkonstruktion ist sehr schlank und platzsparend, sodass der gesamte Dachaufbau oberhalb der Sparren – mit Holzschalung, Dampfsperre, Dämmung, Unterdeckung und Kupferdeckung – nur gut 150 mm hoch aufbaut.

puren MetalFix gilt mit Maßen von 2400 x 620 mm als leichtes Einmannelement und ist damit auch unter schwierigen Bedingungen solide zu verarbeiten. Für die luft- und dampfdichte Ausführung des Dachaufbaus gehört eine Systemdampfsperre immer dazu.



Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

MODERNE ROCKPANEL FASSADE

mit der warmen Ausstrahlung von Holz

In Zwijndrecht (Niederlande) befindet sich ein beeindruckendes Mehrfamilienhaus, das mit Rockpanel Woods verkleidet ist. Die Architekten von AKM-REALES verwendeten eine Vielzahl von Woods Designs und verschiedene Abmessungen für dieses Gebäude mit dem Namen 'HAUT'. Dadurch entstand eine glatte moderne Fassade mit der warmen Ausstrahlung von Holz. Der bemerkenswerte Komplex wurde von der Projektentwicklungsagentur AKM-REALES entworfen und gebaut. Mitinhaber und Architekt Nico de Bruijn: „Anfangs dachten wir daran, völlig von vorn zu beginnen, aber es stellte sich als viel einfacher heraus, die bestehende Gebäudehülle zu verwenden. Schließlich erweiterten wir den bestehenden Baukörper nur um etwa einen Meter."

Von Bäumen inspirierte Fassadengestaltung

Das neue Design des Wohngebäudes fügt sich nahtlos in den Charakter der Umgebung ein. De Bruijn: „Wir entdeckten, dass der Standort ursprünglich zum Grüngürtel gehörte. Und tatsächlich: Es gab einige wirklich schöne Bäume auf dem Grundstück und darum herum. Uns war klar, dass wir diese Kulisse beibehalten und erweitern wollten. Nach mehreren Besprechungen über das Design beschlossen wir, die Bäume nachzubilden. Und genau das taten wir auch: Die Fassade ist als Vielzahl abstrakter Baumformen gegen den Hintergrund eines dunklen Waldes gestaltet. In diese Bäume bauten wir dann Balkone, als seien es Baumhäuser."

Nachhaltige Fassadenverkleidung

Die elegant gestalteten Bäume wurden mit Rockpanel Woods Fassadenplatten in vielen verschiedenen Abmessungen und Designs effektvoll zum Leben erweckt. De Bruijn: „Ursprünglich wollten wir für dieses natürliche Design eine Fassade aus echtem Holz. Aber mit Blick auf die Zukunft war das keine gute Idee. Es hätte für die Eigentümer sehr hohe Wartungskosten bedeutet, denn Die Fassade hätte alle 3 Jahre abgeschliffen und gestrichen werden müssen, damit sie lebendig bleibt und aus Gründen des Brandschutzes alle 7 Jahre neu imprägniert werden müssen. Ich bin ein großer Holzfan und stamme aus einer Familie von Tischlern. Aber wenn wir uns hier für Holz entschieden hätten, dann hätten wir bewusst etwas geschaffen, das nicht zukunftssicher und langfristig nicht nachhaltig ist."

„Zum Glück war das für dieses Projekt nicht nötig. Mit Rockpanel Woods haben wir eine Alternative, die der Fassade ein ähnlich warmes, natürliches Erscheinungsbild verleiht wie Holz mit dem Vorteil, brandsicher zu sein und kaum Pflege zu benötigen."

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und lassen Sie sich von unserem Projektvideo inspirieren.

Fassadenkonstruktion mit vertikaler Verkleidung

Eine Lage von ROCKWOOL Dämmung wurde auf den Untergrund aus Beton und Kalksandsteinziegeln aufgetragen, so Wieger Jan Luchtenburg. Er ist Teamleiter bei Verdouw Bouwproducten. Sie lieferten nicht nur das Baumaterial für dieses Projekt, sondern übernahmen auch die gesamte Montage der Fassade. „Wir befestigten eine Holz-Unterkonstruktion an der Dämmung, an die Streifen von schwarzen Rockpanel-Platten genagelt wurden. Daran wurden mit Nägeln die Rockpanel Woods Platten befestigt, mit etwa einem Zentimeter Platz zwischen den Platten, was die Illusion einer offenen Fuge erzeugt. Zum Glück ist die Rockpanel Fassadenverkleidung sehr leicht zu verarbeiten. Wir bereiteten das meiste abseits der Baustelle vor, was die Montage vor Ort sehr einfach machte."

Weitere Infos: Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

Materials Services | Plastics Germany

Klein, aber oho …
Fassadengestaltung mit Trespa® Meteon®

Vielseitige Möglichkeiten und innovatives Design auch für Klein- und Teilfassaden – individuell, passend, schnell

Sie können sich auf Ihre Kunden konzentrieren und in der umfangreichen Palette an Farben, Oberflächen, Formaten und Dicken von Trespa® Meteon® gemeinsam auswählen. Und wir machen den Rest für Sie: Wir sägen, bohren und fräsen die Platten auf Wunschmaß und liefern diese zum sofortigen Einsatz schnell auf die Baustelle. Das passende Zubehör für die fachgerechte Verlegung gibt's auch bei uns.
www.thyssenkrupp-plastics.de/trespa

engineering.tomorrow.together.

thyssenkrupp

AUSBAU DER PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Eine-Million-Dächer-Sanierungsprogramm

Das Dachdeckerhandwerk ist schon seit jeher fleißiger Erfüller der Energiewende. Und die Zeichen stehen gut, dass hier nochmal richtig Fahrt aufgenommen wird. Der Steuerbonus für die energetische Sanierung sowie verbesserte KFW-Mittel haben unseren Betrieben schon einen deutlichen Auftragsanstieg beschert. Trotzdem liegt hier noch viel Potenzial brach. Dies zeigte bereits 2018 das Münchener Forschungsinstitut für Wärmeschutz (FiW) in einer Studie: Es ist durch Sanierung der Bestandsdachflächen möglich, die CO_2-Emissionen im Gebäudesektor um bis zu 25 % zu reduzieren. Vor allem im Ein- und Zweifamilienhausbereich lagen zur Zeit der Studien-Erstellung 600 Millionen Quadratmeter Dachfläche nur im Mindestwärmeschutz oder ungedämmt vor. Weitere 1 Milliarde Quadratmeter entsprachen nur den energetischen Anforderungen der Wärmeschutzverordnung von 1977 bis 1984.

Die Kombi macht's: Sanierung plus PV-Module

Um dieses Potenzial zu nutzen, sollte eine kombinierte Maßnahme der Dachsanierung mit der Installation von PV-Modulen forciert werden. Grünen-Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt hat dazu dem Redaktionsnetzwerk Deutschland ein klares Statement abgegeben: „Unsere Dächer können zu Kraftwerken werden. Unser Ziel sind eine Million neue Solardächer in den kommenden vier Jahren. Wir beginnen bei den Neubauten, öffentlichen und Gewerbegebäuden. Solar soll nach und nach zum Standard werden." (Quelle: rnd.de, 18.3.2021)

Bundesländer legen vor

Viele Bundesländern planen schon konkret den Ausbau von Photovoltaik. Zum Beispiel will Schleswig-Holstein konkrete Klimaschutzziele in einem neuen Gesetz verankern, in dem unter anderem der Ausbau von Photovoltaik und mehr erneuerbaren Energien im Wärmebereich enthalten sind. Auch Hamburg hat die konkrete Umsetzung der Solardachpflicht für alle Gebäude ebenfalls beschlossen. Die Regelungen sehen u. a. eine PV-Pflicht ab 2023 auf allen Dächern im Neubau vor. Für Bestandsgebäude, bei denen das Dach erneuert wird, soll dies erst ab 2025 gelten. Die Einführung einer Solarpflicht für Eigentümer auf den Berliner Dächern von Wohn- und Gewerbegebäuden wird voraussichtlich für Neubauten sowie für Bestandsgebäude bei einer grundlegenden Dachsanierung ab 2023 gelten. Baden-Württemberg hatte 2020 eine Pflicht für Solaranlagen ab 2022 für alle neuen Nicht-Wohngebäude beschlossen. Die Bremer Bürgerschaft will bis 2030 auf allen Dächern Solaranlagen montiert sehen, für Neubauten und später bei großen Dachsanierungen soll das verpflichtend werden, auch im Wohnbereich. Bayern zog im Juli 2020 mit entsprechenden Plänen für neue gewerbliche Immobilien nach: Seit Anfang 2021 sind Photovoltaikanlagen dort verpflichtend – ab 2022 sollen dann private Wohnhäuser dazu kommen. (Quelle: haufe.de) Ein ausführlicher Bericht dazu ist hier abrufbar: Pläne der der Bundesländer

ZVDH beteiligt sich an neuer FiW-Studie

Konkret geht es um eine Potenzialuntersuchung der energetischen Dachsanierung auf Basis des Gebäudemodells Deutschland – Randbedingungen für die Umsetzung eines „Eine-Million-Dächer-Sanierungsprogramms" bis 2025. Ein Ziel ist es, aus den Ergebnissen z. B. Handlungsempfehlungen für die Gestaltung der Förderprogramme zu geben und die Rolle der Gebäudesanierung für die Energiewende herauszuarbeiten. Derzeit formuliert der ZVDH gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Bundesvereinigung Bauwirtschaft (BVB) die Erwartungen des Bauhandwerks für das Wahlkampfjahr 2021, dabei sind die Themen Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit von besonderer Bedeutung.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SARNAFIL AT

Die neue FPO Dachbahn von Sika

Auflast mit Begrünung

Auflast mit Nutzbelag

Auflast mit Kies

Mechanische Befestigung

Unter Photovoltaikanlagen

Patentierte Hybridtechnologie auch für den Einsatz mit PV-Anlagen

Mit Sarnafil AT (Advanced Technology) hat Sika die bewährten Sarnafil-FPO-Dachbahnen zu einer noch leistungsfähigeren Produktgeneration weiterentwickelt. Die patentierte Hybrid-Hochleistungstechnologie wurde unter anderem für innovative Verarbeiter, vorausschauende Architekten und anspruchsvolle Bauherren konzipiert und ist relevant für alle, die ökologische und sicherheitstechnische Anforderungen an Bauprodukte stellen. Sie ist einfach und sicher zu verarbeiten, universell in der Anwendung, für die Installation von PV-Anlagen geeignet und kompatibel mit dem Sarnafil Zubehörsortiment.

Neue Hybrid-Hochleistungstechnologie für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit

Die Sarnafil Kunststoffabdichtungsbahnen von Sika bieten seit mehreren Jahrzehnten zusammen mit dem umfangreichen Systemzubehör für jeden Dachaufbau die optimale Lösung. Gerade bei Dachabdichtungen für Hochbauprojekte der modernen Architektur setzen Planer, Bauherren und Investoren auf hochwertige Kunststoffdichtungsbahnen, um das Gebäude dauerhaft vor witterungsbedingten Beanspruchungen zu schützen.

Einfache Verarbeitung, hohe mechanische Belastung, universell einsetzbar

Durch die höhere Flexibilität – vor allem bei Kälte – ist Sarnafil AT einfach in der Verarbeitung. Im Vergleich zu anderen Technologien zeigt sich, dass das Schweißfenster bei Sarnafil AT deutlich größer ist und durch die geringeren Schweißtemperaturen auch weniger Energie verbraucht wird. Gegenüber marktüblichen FPO-Abdichtungsbahnen verfügt Sarnafil AT über eine höhere mechanische Belastbarkeit, das belegen die Ergebnisse der Prüfungen „Widerstand gegen Hagelschlag gemäß DIN EN 13583“ und „Widerstand gegen stoßartige Belastungen angelehnt an DIN EN 12691“ (durchgeführt unter verschärften Testbedingungen). Die Kompatibilität mit dem umfangreichen Sarnafil Zubehörsortiment ist gewährleistet. Durch Verbesserungen der Rezeptur weist die Bahn eine erhöhte Rutschfestigkeit auf – gerade bei feuchter Oberfläche. Außerdem gehören mögliche Falten- und Wellenbildungen aufgrund von Wärme-/Kältekontraktion nun der Vergangenheit an. In Verbindung mit der vereinfachten Nahtverbindung wird ein optimierter Leistungsstandard erreicht.

Durchdringungsfreies Komplettsystem für Flachdächer mit Photovoltaik

Sarnafil AT kann universell für alle Anwendungen eingesetzt werden – ob mechanisch befestigt, mit Auflast oder unter Photovoltaikanlagen – und bietet so eine hohe Planungssicherheit. Für die nachhaltige Nutzung von Dachflächen hat die Sika Deutschland GmbH SolaRoof im Portfolio, ein durchdringungsfreies Komplettsystem für die Installation von PV-Anlagen auf Flachdächern. PV-Module werden bis zu einer Größe von 1058 x 4800 mm sicher über den Sika SolaMount fixiert. Das Gesamtsystem aus Montagebock und Modul wird durchdringungsfrei und homogen über den Sika SolaClick mit der Dachabdichtungsbahn verschweisst.

Anschlussbahn Sarnafil AT FSA P erweitert Anwendungsbereiche

Ein weiteres Highlight aus dem umfassenden Zubehörsortiment ist die selbstklebende Anschlussbahn Sarnafil AT FSA P. Diese basiert ebenfalls auf der innovativen AT Technologie und stellt eine extrem wirtschaftliche Alternative zur konventionellen Verklebung mit lösemittelhaltigen oder aufwendig aufzubringenden Klebstoffen dar: hochflexibel, weich zur perfekten Anpassung und mit überragender Verschweißbarkeit zu allen Sarnafil FPO (Basis PP) Abdichtungsbahnen. Durch die hohe Flexibilität kann die Anschlussbahn sehr einfach an die Form des Anschlussbereiches angepasst werden. Zuschnitt anlegen, Schutzfolie abziehen und den Anschlussbereich schnell und sicher abdichten – einzigartig im Bereich FPO.

Cradle to Cradle für mehr Nachhaltigkeit

Bei der Entwicklung von Sarnafil AT spielten die Themen Sicherheit und Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle: Das Produkt ist mit einem Cradle-to-Cradle Zertifikat in Silber ausgezeichnet und kann dazu beitragen, DGNB- und LEED-Gebäudezertifizierungen in allen Stufen zu erreichen.

Sika ist weltweit der erste und einzige Hersteller, der mit einem Cradle-to-Cradle Zertifikat für eine Kunststoffabdichtungsbahn ausgezeichnet wurde. Bei diesem Verfahren wird der gesamte Lebenszyklus des Produkts in fünf Kategorien betrachtet. In den Kategorien Materialkreislauf und Soziale Verantwortung errang Sarnafil AT die Stufe Gold, in den drei weiteren Kategorien Materialgesundheit, erneuerbare Energien und Wassermanagement Silber. Auf Anhieb konnte so eine Gesamtzertifizierung in Silber erreicht werden.

CERTIFIED cradle to cradle

SILVER

SARNAFIL® AT

Sika Services AG
Version 3.1
Renewal 23 Jun 2022

	BASIC	BRONZE	SILVER	GOLD	PLATINUM
MATERIAL HEALTH			✓		
MATERIAL REUTILIZATION				✓	
RENEWABLE ENERGY			✓		
WATER STEWARDSHIP			✓		
SOCIAL FAIRNESS				✓	

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

GUT GEPLANT – HOCHWERTIG GEBAUT

Sanierungsschätzchen für Terrasse, Balkon und Fassade

Sanierungsschätzchen – aus einer ungenutzten Ecke entstand eine Wohlfühloase mit SPA-Bereich. Die Terrassenüberdachung mit graphitfarbenen Marlon Premium Stegplatten schützt den erweiterten Raum mit der Duschrückwand in Alucom®Design und harmoniert mit den verwendeten Kronoart®-Platten Light Formwood an der Fassade und Dark Formwood beim Sichtschutz.

„My Home is my Castle“ – ein altbewährter Spruch, der in Corona-Zeiten mit verstärkten Home-Office-Tätigkeiten und beliebten DIY-Trends neue Geltung erfährt. Die Menschen verbringen viel mehr Zeit daheim und gestalten ihre Häuser und Wohnungen mit Kreativität und großem Potential.

Besondere Betonung erfahren Terrassen und Balkone, die einen Mehrwert an Platz und Lebensqualität bieten und den Innenraum ins Freie erweitern. Auch die Hausfassade bekommt durch Erneuerungen ein individuelles Design. Für eine gelungene Sanierung werden hochwertige Materialien gewählt, die nicht nur mit einem harmonischen Auftritt überzeugen, sondern auch leicht zu pflegen sind und auf Dauer jedem Wetter standhalten. So werden aus Sanierungsfällen wahre Sanierungs-Schätzchen, die sich im Vergleich zu Neubauten nicht zu verstecken brauchen.

Wetterunabhängig überdacht

Damit der Außenwohnbereich auch wetterunabhängig genutzt werden kann, wird am besten ein Teil überdacht. Der Schutz von Mobiliar und Boden sowie die Sicherheit vor Witterungseinflüssen sind dabei die wesentlichen Gesichtspunkte. Die tragende Konstruktion aus Holz oder Aluminium wird mit dem Wilkulux-Verlegesystem sowie lichtdurchlässigen Steg- oder Wellplatten vorbereitet.

Die Stegplatten Marlon® Premium ST Longlife oder die Wellplatten Marlon® CS Diamond aus robustem Polycarbonat bieten deutliche Vorteile gegenüber anderen Materialien: garantierte Hagelsicherheit und Langlebigkeit. Die Platten punkten zudem durch eine hohe Lichtbeständigkeit, ohne bei langjährigem Einsatz an Qualität zu verlieren. Durch das geringe Gewicht bei gleichzeitiger hoher Tragfähigkeit sind Überdachungen mit großen Spannweiten möglich.

Ausführungen der Polycarbonatplatten in Opal-Weiß oder Graphitgrau reduzieren die Sonneneinstrahlungen. Die problemlose Bearbeitung macht diese Lichtplatten zu einem geeigneten Material, mit dem Überdachungen schnell erstellt werden können.

Alternativ werden bei Sanierungen auch Acrylglasplatten verwendet. Dabei zeichnet sich beispielsweise die Stegplatte Highlux® Sunstop Sky besonders durch ihre Wärmereflektion und -reduktion bei Sonneneinstrahlung aus. Und die sogenannte Highlux Vertica bietet mit besonders breitem Kammerabstand die beste Durchsicht und eignet sich neben horizontaler Verwendung auch als vertikale Raumabtrennung.

Experten der Baufachmärkte helfen bei Planung und Bestellung der benötigten Materialien für die schönsten Terrassenüberdachungen gern mit ihrem fachlichen Rat.

Das Haus bekommt ein neues Gesicht

Bei der Sanierung der angrenzenden Fassaden kommen stabile HPL-Baukompaktplatten oder auch Aluverbundplatten zum Einsatz. Planer und Anwender finden im umfangreichen Sortiment M-Line/Kronoplan® und Kronoart® eine inspirierende Auswahl verschiedenster Farbtöne sowie Holz-, Stein- und Metalldekore in naturgetreuer Nachbildung. Somit sind auch gewagte Farbkontraste und ein bewusster Materialmix durch Kombinationen der drei Kronoart®-Kollektionen Color, Fundamentals und Elements möglich.

Die langlebigen HPL-Platten haben eine UV-geschützte Oberfläche, sind witterungsbeständig, farbecht, einfach zu bearbeiten und zu montieren. Als vorgehängte, belüftete Fassade verwendet, eignen sie sich darüber hinaus auch als wärmedämmendes Material, das bestehende, alte Wände optisch stark aufwerten kann. Dachunterschläge, Rammschutzleisten sowie Türfüllungen und Mülltonnenverkleidungen können im gleichen Dekor oder in einer Kontrastfarbe sofort mit erneuert werden.

Wind- und sichtgeschützt

Trennwände mit HPL-Baukompaktplatten bieten optimalen Wind- und Sichtschutz. Sie grenzen Teilbereiche ab und lassen individuelle Außenwohnbereiche entstehen, die Ruhe und Entspannung bieten, aber auch als ungestörten Rückzugsbereich für einen attraktiven Home-Office-Arbeitsplatz dienen.

Dekor auf beiden Seiten

Die 6 mm starken Kronoart®-Platten haben ein beidseitiges Dekor, so dass auch große sonnenbeschienene Balkone und Terrassenbrüstungen von beiden Seiten attraktiv aussehen. Die Platten sind geprüft gemäß CE EN 438 und ETB und besitzen die Brandklassifikation B-s1,d0 nach EN 1350-1. Umfangreiche Montageanleitungen des Herstellers sowie eine 10-jährige Garantie runden das Krono-Sortiment von Wilkes Kunststoffe ab.

(Fotos: © Wilkes GmbH)

Wetterfeste Überdachung Mit den Polycarbonat-Stegplatten Marlon Premium Longlife in Graphit und dem Wilkulux-Aluprofilsystem und Regenrinnensystem auf einer stabilen Holzkonstruktion wurde der Bereich mit der Duschrückwand (rechts) überdacht: Alucom® Design in Schwarzwald Eiche gekalkt. Die Trennwand (oben) mit Kronoart® in Dark Formwood schützt vor unliebsamen Blicken.

Rückzugsort mit mediterraner Gestaltung – hier wurden HPL-Baukompaktplatten Kronoart® der Sortimente Color und Elements zu einem harmonischen Zweiklang kombiniert. Die Balkoneinfassung und Teile der Wände sind mit Ceramic Red belegt. Das hellere Dekor Savanna findet sich im abgesetzten Wandstreifen und in der Sichtschutztrennwand.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DELTA®

WORK SMART.
NOT HARD.

Die neue DELTA®-MAXX PLUS

Mit der neuen Unterdeckbahn sparen Sie Zeit und Material. Denn durch die doppelten Klebestreifen kann sie beim Verlegen einfach gedreht werden. So bleibt nach dem Eindecken nur ein einziges Dreieck Verschnitt zurück.

Das Ergebnis:
minimaler Verschnitt, maximale Kostenersparnis.
Minimaler Zeitaufwand, maximale Zufriedenheit.

- Sparsamer
- Schneller
- Sicherer
- 25 JAHRE Garantiert

30%
Materialersparnis

Mehr unter **www.maxx-plus.de**

DELTA®-NOVAFLEXX:

Verlegetechnisch optimiert

Die Dampfbremse mit variablem Sd-Wert von Dörken ist jetzt noch leichter zu verarbeiten.

DELTA®-NOVAFLEXX mit aufkaschiertem, robustem Spezialvlies nimmt auch eine raue Behandlung auf der Baustelle nicht übel. Die neue Bedruckung der Bahn erleichtert das Handling am Einsatzort. Das Material reagiert flexibel auf sich verändernde Luftfeuchtigkeit und beugt so der Tauwasserbildung in der Konstruktion vor.

Die Dörken GmbH & Co. KG, Herdecke, hat die Dampfbremse DELTA®-NOVAFLEXX weiterentwickelt. Die Bahn mit variablem Sd-Wert und aufkaschiertem Spezialvlies zeichnet sich jetzt durch eine noch höhere Reiß- und Weiterreißfestigkeit aus. Sie ist damit besonders robust und baustellengerecht zu verarbeiten und nimmt auch eine härtere mechanische Beanspruchung nicht übel. Optimiert wurde auch die Bedruckung des Materials. Sie definiert nun mit Symbolbildern den Einsatzbereich und bietet über QR-Codes weiterführende Informationen zum Produkt und zu den ergänzenden Systemkomponenten – wie z. B. den DELTA®-Klebeprodukten – an. Die aufgedruckte Bemaßung erleichtert zudem den passgenauen Zuschnitt und die fachgerechte Verarbeitung.

Die Dampfbremse für den Neubau und die Umdeckung kann sowohl auf der Rauminnenseite unterhalb der Dämmung als auch von außen geschlauft um die Sparren verlegt werden. In beiden Fällen reagiert die Funktionsschicht aus Polyamid auf den Feuchtegehalt der Luft und verändert dabei ihre Materialdichte. Kommt es z. B. bei der geschlauften Verlegung im Bereich der Sparren zu Kondenswasserbildung reduziert sich der Sd-Wert des Materials im Extremfall – ganzflächig oder punktuell – von 5 m auf 0,2 m. So kann Wasserdampf ungehindert abziehen ohne Schäden zu verursachen. Das Risiko der Tauwasserbildung in der Konstruktion wird dadurch vermindert.

DELTA®-NOVAFLEXX ist als 1,5 m breite Rollenware im Baustoff- und Bedachungsfachhandel erhältlich. Die Lauflänge der Rolle beträgt 50 m.

(Foto: Dörken GmbH & Co. KG)

DELTA®-NOVAFLEXX wurde für eine noch handwerksgerechtere Verarbeitung in Bezug auf die Materialeigenschaften und die Bedruckung optimiert. Die Dampfbremse kann sowohl auf der Rauminnenseite als auch von außen geschlauft um die Sparren verlegt werden.

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

OBERLICHTER SICHER SANIEREN

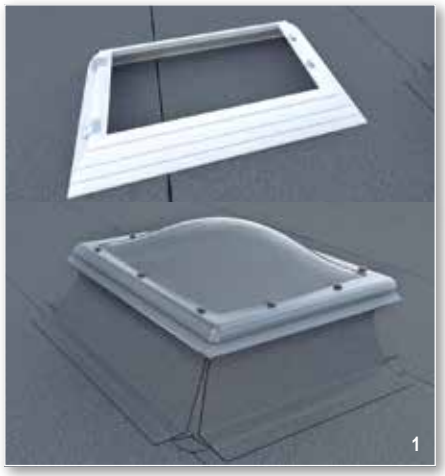
Auf Wunsch einfach von der Lichtkuppel zum Flachdachfenster wechseln

Hochwertige Flachdachfenster sind eine Bereicherung für das moderne Leben und Arbeiten.

Vielfältige ESSERTEC Sanierungslösungen

Von Beschädigungen durch Stürme oder Hagelschlag bis hin zu Alterserscheinungen wie Vergilbungen oder, schwerwiegender, dem Verlust der Tragfähigkeit und Funktionstüchtigkeit – die Reparatur oder Sanierung von Dachoberlichtern kann durch unterschiedlichste Gründe notwendig werden.

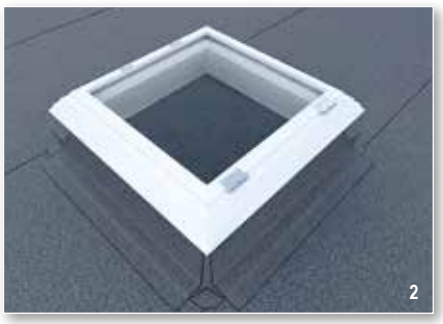
Was jedoch vielen Eigentümern und auch Verarbeitern kaum bekannt ist: Stehen Sanierungsarbeiten an älteren Lichtkuppeln an, ist dies eine ideale Gelegenheit, um diese gegen Flachdachfenster auszutauschen. Das ist besonders für Bungalowbauten aus den 1970er- und 1980er-Jahren interessant. Zu deren Entstehungszeit wurden hauptsächlich geschraubte Lichtkuppeln von Klaus Esser verbaut. Damals sehr modern, sind viele von ihnen mittlerweile in die Jahre gekommen und erfüllen oft die Anforderungen an Wärmedämmung und Luftdichtigkeit nicht mehr.



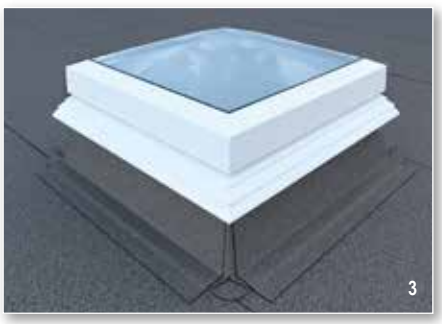
1

Bei der Sanierung Lichtkuppeln durch Flachdachfenster ersetzen

Mit den Reparatur- und Sanierung-Sets vom Tageslicht- und Rauchabzugsspezialisten ESSERTEC lassen sich Ausbesserungen und Modernisierungen einfach und schnell in die Tat umsetzen. Im Rahmen einer solchen Sanierung ist der Umstieg von Lichtkuppeln auf moderne Flachdachfenster sehr unkompliziert. Dafür wird wie üblich ein ESSERTEC Sanierungskranz bzw. -rahmen auf den Altkranz gesetzt und darauf das neue Tageslichtelement montiert – statt Lichtkuppel auf Wunsch eben ein Flachdachfenster.



2



3

ESSERTEC Reparatur-Sets bestehen aus einer Lichtkuppel bzw. einem Flachdachfenster sowie einem Sanierungsrahmen, der auf den Altkranz montiert wird. Erhöht sich der Dachaufbau, z. B. wegen einer neuen Dachdämmung, wird das Sanierungs-Set mit einem höheren Sanierungskranz gewählt.

Der Vorteil aller ESSERTEC Sanierungslösungen: Alle Arbeiten erfolgen vom Dach aus. Die Lichtschachtverkleidung kann weiter genutzt werden und im Wohnbereich fällt kein Schmutz an. In der Regel sind die Arbeiten in kürzester Zeit erledigt.

Vorteile von Flachdachfenstern:

- Wärmedämmverglasung aus Silikatglas für freien Ausblick; auch opal verfügbar
- Sehr gute Schalldämmung
- Sehr gute U-Werte (empfohlen wird ein U-Wert von 1,4 oder kleiner)
- Dauerhaft durchsturzsicher
- Keine Kondensatbildung innerhalb der Verglasung – sehr gut für Küchen oder Bäder
- Große Variantenvielfalt und viel praktisches Zubehör für maximale Gestaltungsfreiheit

Vor dem Start

Doch ob Lichtkuppel, Flachdachfenster oder Rauchabzüge: Vor jeder Sanierung ist zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Sind die Schäden so groß, dass sogar die gesamte Dachabdichtung mit erneuert werden muss? Soll gleich eine neue Dämmung auf die Dachfläche gelegt werden? Oder ist die Dachabdichtung intakt, sodass der Austausch einzelner Teile oder der Oberlichter ausreichen? In jedem Fall empfiehlt es sich, einen Fachmann zurate zu ziehen.

Bei Bedarf stehen die ESSERTEC Experten gern persönlich mit fachlicher Beratung zur Seite: **www.essertec.de/kontakt**

Checkliste Sanierung

Der erste Schritt sollte immer eine genaue Bestandsaufnahme sein. Dafür kann die sehr übersichtliche Sanierungs-Checkliste von ESSERTEC genutzt werden, die alle wesentlichen Punkte für die Sanierung abfragt.

QR-Code scannen und Checkliste herunterladen

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

PHOTOVOLTAIK-WINDLASTEN:

Berechnunsgmethoden vereinheitlicht

Experten verständigen sich erstmals auf einheitliche Berechnungsmethoden von Windlasten für Solarstromanlagen auf Flachdächern -Ergebnispräsentation in neuem BSW-Hinweispapier und Intersolar-Webinar

Berlin, 30.03.2021: Unter der Leitung des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. (BSW) haben sich Branchenexperten erstmals auf vereinheitlichte Berechnungsmethoden für Windlasten von Solarstromanlagen auf Flachdächern geeinigt und diese in einem neuen Hinweispapier des Verbandes publiziert, das am 11. Mai 2021 in einem Webinar vorgestellt wird.

Photovoltaikanlagen auf Flachdächern werden in der Regel nur durch ihr Eigengewicht und zusätzlichen Ballast an Ort und Stelle gehalten, vor allem um die Dachhaut nicht zu beschädigen. Dabei muss der Planer allerdings oft zwischen der Sicherheit gegen Windsog und der Tragfähigkeit des Daches abwägen. Damit der Wind die Solaranlagen nicht vom Dach weht, sollten sie möglichst schwer sein. Um bei einer eingeschränkten Tragfähigkeit des Daches jedoch möglichst viele Solarmodule auf dem Dach installieren zu können, sollte die Anlange jedoch nicht zu schwer sein..

Für den Planer kommt erschwerend hinzu, dass es in Deutschland keine Norm für die Berechnung von Windlasten für PV-Anlagen auf Flachdächern gibt. Die Hersteller der Montagesysteme lassen für ihre Produkte daher Windkanalversuche durchführen und die Kennzahlen für den auftretenden Windsog ermitteln. Doch auch mit diesen Werten fiel der berechnete Ballast für ähnliche Anlagen in der Vergangenheit sehr unterschiedlich aus.

In der Arbeitsgruppe Bautechnik des BSW haben sich deshalb die führenden Montagesystemhersteller mit Windkanalgutachtern für Photovoltaik-Flachdachsysteme an einen Tisch gesetzt und auf einheitliche Berechnungsmethoden verständigt. „Ich freue mich, dass es damit gelungen ist, die Unsicherheiten, die bisher bei der sicheren Auslegung von Flachdachsolaranlagen herrschten, zu beseitigen“, sagt BSW-Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig. Die Ergebnisse der Experten-Abstimmungen sind in das „Hinweispapier zur Bemessung von Montagesystemen auf Grundlage von Windkanalversuchen“ eingeflossen, das ab sofort über den BSW-Shop vertrieben wird. Darin werden Hinweise zur sicheren Auslegung von sogenannten ballastierten Solaranlagen auf Flachdächern und leicht geneigten Schrägdächern gegeben.

Folgende Inhalte finden Sie in dem Hinweispapier, das sich an Planer, Projektierer und Installateure richtet:

- Sicherheitskonzept und Sicherheitsbeiwerte nach EN 1990
- Erforderliche Nachweise
- Welche Modulblockgröße und Modulbereiche zu betrachten sind
- Lastumlagerung lokaler hoher Windsogkräfte durch den Systemverbund
- Ermittlung des Systemverbundes mittels Versuchen
- Aufbau, Auswertung und Dokumentation von Windkanalversuchen
- Beispielrechnung zur Ballastermittlung

Das „Hinweispapier zur Bemessung von Montagesystemen auf Grundlage von Windkanalversuchen“ steht ab sofort im BSW-Shop unter bsw.li/3tfy6TJ zum Download bereit. Außerdem stellt der BSW die Arbeitsergebnisse gemeinsam mit den Autoren des Hinweispapiers in einem Webinar am 11.05.2021 von 11.00 – 12.00 Uhr vor, das vom BSW mit Unterstützung der Messe Intersolar Europe durchgeführt wird. Eine Anmeldung zu dem kostenfreien Webinar ist ab sofort unter folgendem Link möglich: bsw.li/3rwwzXb

Foto: Adobe Stock / © REDPIXEL

Pressemitteilung des Bundesverband Solarwirtschaft

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NACHHALTIG ABDICHTEN:

Enviroflex von Klöber

Wenn es eng wird auf der Dachfläche, wenn die alte Abdichtung sanierungsreif ist, wenn es Anschlussprobleme gibt oder viele Dachdurchdringungen, dann wird es höchste Zeit für eine Flüssigabdichtung. Für Abdichtungen aus einem Guss gibt es bei Klöber nun ein neues System: Enviroflex. Dabei steckt die Nachhaltigkeit schon im Namen: Zur schützenswerten Umwelt (engl. Environment) gehört auch die nachhaltige Erhaltung der Bausubstanz. Und zwar ohne Lösungsmittel und Weichmacher.

Ökonomisch sanieren ist ökologisch

Wo eine alte Abdichtung reif für die Reparatur ist braucht es nicht nur eine funktionierende neue Abdichtung, sondern auch eine Lösung, die nachhaltiger ist als es die alte war. Hier kommt Enviroflex ins Spiel. Enviroflex 1K PUR SF ist eine diffusionsfähige, lösemittelfreie, modifizierte Poluyrethan-Flüssigabdichtung für alle komplexen Detailbereiche. Sie bietet sich an für Reparaturarbeiten bei Bestandsdächern (z. B. Rinnen), für Detailausbildungen bei komplizierten Anschlussbereichen wie Durchdringungen (z. B. Dunstrohre, Anlagentechnologie), für Anschlüsse an aufgehende Bauteile (z. B. Attiken, Lichtkuppeln) oder Wandanschlüsse (z. B. Balkone, Tür- und Fensterprofile). Aber auch für Flächen, die man ohne Naht und doppelte Lagen im Nahtbereich abdichten will (z. B. Carports, Gründächer, Balkone), ist ein vollflächiger Haftverbund ohne Wasserunterläufigkeit sichergestellt. Enviroflex ist ebenso für die Abdichtung von erdberührten Bauteilen geeignet, also für Fundamente oder Gebäudesockel. Bei Holzhäusern z. B. kann das Produkt zur Abdichtung des Bereichs zwischen Bodenplatte und Wandaufbau eingesetzt werden.

Und das auf denkbar einfachste und anwendungssichere Weise: Enviroflex ist einkomponentig. Das spart schon einmal die zusätzliche Verpackung für die zweite Komponente und entlastet so das Müllaufkommen. Und da vor der Verarbeitung auf der Baustelle kein Anmischen nötig ist, gehören auch mögliche Mischfehler der Vergangenheit an. Das Produkt ist direkt aus dem Gebinde zu verarbeiten, ganz ohne Berücksichtigung von Topfzeiten. Es kann in einem Arbeitsgang „nass-in-nass“ aufgebracht werden und ist, da auch bei niedrigen Temperaturen feuchtigkeitshärtend, ganzjährig und selbst auf mattfeuchten Untergründen einsetzbar. Die Diffusionsfähigkeit des Materials lässt eingeschlossene Restfeuchte nach außen entweichen. Zum nachhaltigen Ergebnis der Abdichtung kommt die ökologisch optimierte Rezeptur: Da Enviroflex frei ist von Lösemitteln und Weichmachern, kommt es zu keiner Geruchsbelästigung während der Verarbeitung. Enviroflex wird in der Farbe Grau angeboten und ist verfügbar in vier Gebindegrößen von 1,5 bis 15 kg. Diese sind wiederverschließbar, sichern also einen ökonomisch-ökologischen Umgang mit Restmengen.

Einfach sicher abdichten. Und das nachhaltig!

Mehr Nutzen, weniger Abfall

Neben der Flüssigabdichtung gehören zum System verschiedene Primer, die ebenfalls alle einkomponentig sind: der K-Primer PVC zur Haftvermittlung auf PVC/EVA Kunststoffdachbahnen, der K-Primer FPO/TPO für FPO/TPO Kunststoff-Dachbahnen sowie optional der Bitumen-Primer als Trennschicht für Bitumen-Abdichtungsbahnen. Dazu kommt das Polyestervlies 110 als Armierungsvlieseinlage für Enviroflex Flüssigabdichtungen. Das Polyestervlies hat ein Flächengewicht von 110 g/m² und ist Bestandteil der Systemzulassung gemäß ETAG 005 für die Nutzungsklasse P4 (höchste Anforderungsklasse). Das flauschig weiche Vlies ermöglicht eine einfache Verarbeitung auch bei komplexen Details und ist in verschiedenen Längen und Breiten verfügbar – für kleinere Details jetzt auch als 5 m-Kurzrolle, so dass keine großen Restmengen übrig bleiben. Speziell für schnelle Reparaturarbeiten und Anschlüsse gibt es zu guter Letzt noch das handliche Reparatur-Set. Schließlich fängt Umweltschutz im Kleinen an: mit kleinen, bedarfsgerechten Gebinden und damit weniger Abfallbelastung.

Enviroflex – dicht am Bau, dicht an der Umwelt.

Weitere Informationen unter: www.kloeber.de

(Foto: Enviroflex)

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

FASSADEN-VERKLEIDUNG

Holz-/Metalloptik mit der Pflegeleichtigkeit und Haltbarkeit von Kunststoff

Der belgische Hersteller Plastivan NV, mit mehr als 50 Jahren Erfahrung in der Extrusion von PVC- und WPC-Gebäudeprofilen, bringt zwei neue und revolutionäre Fassadenverkleidungen auf den Markt:

- **DURASID® FORESTA**
  Die FORESTA Paneele bestehen aus einem Hartschaumkern, der mit einer haltbaren, coextrudierten Deckschicht überzogen ist. Auf die Deckschicht wird eine dekorative Holzmaserung in innovativem Digitaldruckverfahren aufgebracht, das von Naturholz kaum zu unterscheiden ist.

- **DURASID® URBAN**
  Hinter URBAN verbirgt sich eine elegant modern gestaltete Oberfläche. Die Paneele sind hier mit einer matten Beschichtung versehen. Dadurch weckt diese Ausführung den Anschein einer lackierten Aluminium- oder Stahl Ansicht. Diese Fassadenverkleidungen bieten die gleichen Vorteile wie die traditionelle Hartschaumpaneele von Plastivan NV.

Langlebig und langanhaltend schön

Hartschaum ist ein haltbarer und widerstandsfähiger Kunststoff, der Verschleißerscheinungen und Wetterbedingungen perfekt standhält. So können Sie sicher sein, dass die Fassadenverkleidung auch nach Jahren noch wie neu aussieht und Sie nie streichen oder ölen müssen.

Leichte Installation & Pflege

Durasid Hartschaumprofile sind erheblich leichter als ähnliche Produkte in Massivholz oder Faserzement. Dies erleichtert die Handhabung und Installation und stellt keine hohen Anforderungen an die Fassade oder die tragende Struktur. Die Nut-Feder-Verbindung sorgt dazu für eine schnelle Montage. Im Gegensatz zu porösen Materialien wie Holz und Faserzement bildet die oberste Schicht der Durasid Paneele eine geschlossene Oberfläche. Schmutz, Grünspan und Moos können nicht in das Material eindringen, Ablagerungen werden unterbunden.

Schlagfestigkeit

Mit einer Durasid-Fassadenverkleidung müssen Sie sich keine Sorgen wegen Beschädigungen machen. Schließlich ist das Material für seine optimale Schlagfestigkeit bekannt. Bei alternativen Materialien kann jeder Aufprall schnell zu einer dauerhaften Beschädigung führen oder das Profil kann sogar reißen.

Schutz und Aufwertung der Hauswand

Die Durasid Fassadenverkleidung schützt Ihre Fassade und wertet Ihr Neubau- oder Renovierungsprojekt auf. Die Paneele schützen auch die mögliche Dämmschicht vor Wind und Wetter und sorgen so für ein optimales Klima im Haus.

Vielfalt der Anwendungen

Durasid kann sowohl für Privathäuser als auch für Mobilheime und Industriegebäude verwendet werden. Es eignet sich perfekt zum Verkleiden ganzer Wände, aber auch für Giebelenden, Dachgauben und Dachüberhänge. Das ermöglicht ein stilvolles und einheitliches Design.

Große Auswahl an Farben und Oberflächen

Durasid Fassadenelemente sind in verschiedenen zeitlosen Farben und in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich, die für die horizontale oder vertikale Installation geeignet sind. Es wurden auch eine Reihe nützlicher Zubehörprofile aus Kunststoff und farbig abgestimmtem lackiertem Aluminium entwickelt, die ein durchgängig schönes Erscheinungsbild und eine solide Konstruktion garantieren sowie für perfekt verarbeitete Ecken und Abschlüsse stehen.

Diese neue Generation Fassadenverkleidungen ist in Deutschland erhältlich über die Firma Ultsch GmbH www.ultsch.info

Weitere Informationen auf www.durasid.com.

DURASID®
easy lasting sidings

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

EASYWALL CS-LINE 200

Das vielseitige Verkleidungsprofil

MSW Kunststoffe GmbH, Werk Ahlhorn

Mit den hochwertigen Profilen der easywall CS line 200 verfügt die MSW Kunststoffe GmbH über Verkleidungsprofile mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

Die Firma MSW Kunststoffe GmbH steht seit mehr als 35 Jahren für zukunftsweisende Technologien auf dem Gebiet der Kunststoffproduktion. Innovative Lösungen für kundenindividuelle Herausforderungen, die unseren Kunden ein Höchstmaß an Qualität und Wirtschaftlichkeit sichern, sind die Stärke des Unternehmens. Die Strategie des Unternehmens ist definiert durch Beständigkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz.

Das 1986 gegründete Unternehmen ist durch gezielte Entwicklung und hochqualifizierte Mitarbeiter kontinuierlich gewachsen. Dabei war von Anfang an das Bestreben des Unternehmens, den Kunden qualitativ hochwertige Produkte zu günstigen Preisen anzubieten. Hierbei gilt es für uns, Ökonomie und Ökologie in Einklang zu bringen. Und der Erfolg gibt dieser Unternehmensphilosophie Recht.

Die Geschäftsführung unseres Unternehmens liegt seit Gründung in den Händen von Stefan Holtvoigt, der seit einigen Jahren von seinen Söhnen Jan, Tim und William Holtvoigt unterstützt wird.

Jahrzehntelange Erfahrungen, unsere schlanke Unternehmensstruktur sowie unsere Eigenschaft als Familienbetrieb mit allen diesbezüglichen positiven Eigenschaften garantieren optimale Lösungen, Schnelligkeit und Flexibilität.

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und weltweit schwindender Ressourcen wird der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Rohstoffen immer wichtiger. Ein großes Ziel der MSW Kunststoffe GmbH ist es daher, sich nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Unternehmen setzt gegenwärtig mit einem Anteil von ca. 2/3 recycelte Rohstoffe ein. Darüber hinaus sind alle von MSW Kunststoffe GmbH produzierten Rohre und Profile vollständig recyclingfähig.

easywall CS line 200

Das neueste Produkt der easywall Produktlinie des Unternehmens ist das Profil easywall CS line 200, welches eine wahre Bereicherung in der Bautechnik ist und sich sehr flexibel als Verkleidungsprofil nutzen lässt. Es wurde speziell für den Einsatz als ästhetisches und gleichzeitig strapazierfähiges Verkleidungsprofil für Dachüberstände, Dachgauben, Giebel, Fassaden sowie für Innen- und Außenwände entwickelt, lässt sich aber aufgrund seiner Konstruktion auch für weitere Einsatzmöglichkeiten verwenden.

Zu den weiteren Vorteilen des easywall CS line 200 gehören neben der langen Lebensdauer, die UV- und Witterungsbeständigkeit auch bei extremen Witterungsbedingungen. Das Profil ist hochschlagzäh, einfach zu montieren und zu pflegen.

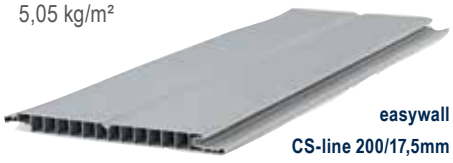
Damit nicht nur funktional, sondern auch optisch eine individuelle Lösung entsteht, ist easywall in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Die weißen und grauen Profile sind ideal für die Verbindung mit modernen Immobilien, wodurch sich für eine individuelle und gleichzeitig hochwertige Verkleidung sorgen lässt. Die Profile in Holzdekorfolie vereinen den natürlichen Charme der Holzoptik mit der Lebensdauer und der Pflegeleichtigkeit des Kunststoffs und sind in montiertem Zustand nicht von den lackierten oder lasierten Holzprofilen zu unterscheiden.

Nicht nur die Nutzung erfolgt problemlos. Auch die Montage geht leicht von der Hand, indem die zu verkleidende Fläche mit einer Unterkonstruktion verbunden wird. Die sehr gut durchdachte Konstruktion von easywall CS line 200 mit dem Einrastsystem ermöglicht eine einfache und damit zeitsparende Montage (Spezialwerkzeug ist für die Montage nicht erforderlich).

Montage-Nut

Die Nutzung passender Zubehörleisten (H-, U-, Eck- und Z-Leisten), die zudem kompatibel zu anderen Wandverkleidungssystemen von 16 – 20 mm Stärke sind, macht es leicht, die Verbindung der einzelnen Schienen herzustellen und die gewünschte Stabilität zu erreichen.

Die hohe Flexibilität der Profile der easywall CS line 200 zeigt sich insbesondere dadurch, dass das Profil je nach persönlichem Geschmack oder Einsatzzweck sowohl horizontal wie auch vertikal und jeweils alternativ mit oder ohne V-Fuge einsetzbar ist. Bei jeder der genannten Varianten ist sichergestellt, dass die Verschraubung der Profile verdeckt und damit nicht sichtbar ist. Damit entsteht nicht nur funktional sondern auch optisch eine gute Lösung. Da häufig Einsparungen bei der Profilgeometrie und den Profilwandstärken zum Versagen des Systems während oder nach erfolgter Montage und damit zu großen Produktausfällen führen, hat das Unternehmen bei der Entwicklung großen Wert auf die Stabilität und damit einhergehend auf das Profilgewicht gelegt. Profile des easywall CS line haben ein Gewicht von ca. 1,01 kg/m bzw. 5,05 kg/m²



easywall
CS-line 200/17,5mm

Montage mit V-Fuge

Montage mit glatter Seite

Weitere Infos:
Bei Ihrem Dach & Fassade-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

CREATON

GEMEINSAM AM DACHPULS

#dachchecker | www.creaton.de

KRAFT Baustoffe GmbH
NL München-Sendling
Der Baustoffspezialist
Drygalski-Allee 15
81477 München
Tel +49 89 78591-0
Fax +49 89 78591-1229

KRAFT Baustoffe GmbH
NL München-Freimann
Der Baustoffspezialist
Freimanner Bahnhofstr. 7
80807 München
Tel +49 89 78591-0
Fax +49 89 78591-1800

KRAFT Baustoffe GmbH
NL München-Aubing
Der Dachspezialist
Kronwinkler Straße 32
81245 München
Tel +49 89 78591-0
Fax +49 89 78591-1529

KRAFT Baustoffe GmbH
NL Parsdorf bei München
Spezialbaustoffe
Posthalterring 5
85599 Parsdorf bei München
Tel +49 89 78591-0
Fax +49 89 78591-1411

KRAFT Baustoffe GmbH
NL Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Der Baustoff- und Fassadenspezialist
Sudetenstr. 6
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Tel +49 89 78591-0
Fax +49 89 78591-1315

KRAFT Dienstleistungs GmbH
NL Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Der Bauelementespezialist
Sudetenstr. 2
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Tel +49 89 78591-0
Fax +49 89 78591-1100

www.kraft-baustoffe.de

info@kraft-baustoffe.de

FACHGRUPPE DACH & FASSADE